

Ämtlicher Theil.

Berliner, Leipziger und Stuttgarter Verlegerverein.

Allgemeine Geschäftsgrundsätze.

Die Mitglieder der drei Verlegervereine haben zur Herbeiführung und Aufrechterhaltung eines ordnungsmäßigen Verkehrs mit den Sortimentshandlungen nachstehende allgemeine Geschäftsbedingungen vereinbart, unter denen sie fortan offene Rechnung führen:

- 1) Alles im Laufe eines Kalenderjahres Bezogene, oder aus vorhergegangener Rechnung Disponirte muß, soweit es nicht anderweitig ausgeglichen ist, in der darauf folgenden Oster- (resp. Stuttgarter Juni-) Messe voll bezahlt werden. Saldo-Ueberträge bedürfen einer vorherigen besonderen Vereinbarung.
- 2) Das Disponiren unabgesetzter und das Remittiren fest bezogener Artikel kann nur mit Bewilligung des Verlegers stattfinden.
- 3) Wer in der Oster- (resp. Juni-) Messe die vorjährige Rechnung nicht erledigt, verliert sofort den Anspruch, das bereits auf neue Rechnung Bezogene bis zur nächsten Messe creditirt zu erhalten. Der Verleger ist in diesem Falle berechtigt, die Ausgleichung des neuen Guthabens zu jeder Zeit zu beanspruchen.
- 4) Artikel, welche eine Handlung in der Oster- (resp. Juni-) Messe zurückzusenden berechtigt war, ist der Verleger vier Wochen später zurückzunehmen, resp. sich anrechnen zu lassen, nicht mehr verpflichtet.
- 5) Der Verleger hat die Befugniß, zur Disposition gestellte oder im Laufe des Rechnungsjahres auf ausdrückliches Verlangen in Commission gelieferte Artikel durch directe oder im Buchhändler-Börsenblatt veröffentlichte Aufforderung zurückzuverlangen. — Später als drei Monate nach Erlaß dieser Aufforderung ist derselbe nicht mehr zur Rücknahme der Artikel verpflichtet.
- 6) Bei Verkauf eines Sortimentsgeschäfts ohne Passiva behalten sich die Vereinsmitglieder vor, von dem Käufer für noch nicht ausgeglichene Lieferungen an seinen Geschäftsvorgänger Garantie zu beanspruchen.

Auszug aus der Geschäftsordnung.

I.

Der Zweck der drei Verlegervereine ist: Auf Grund der oben abgedruckten „Allgemeinen Geschäftsgrundsätze“ Ordnung und Pünktlichkeit im Bereich der Geschäftsverbindungen seiner Mitglieder aufrecht zu erhalten resp. herbeizuführen.

II.

Ende Juni jedes Jahres fertigen die 3 Vorstände nach den Beschlüssen der Generalversammlungen eine gemeinsame Liste derjenigen Handlungen, welche mit der Mehrzahl der
Siebenundvierzigster Jahrgang.

Mitglieder der einzelnen Vereine in Verbindung stehen und gegen diese ihre Verbindlichkeiten in der vergangenen Oster- (resp. Juni-) Messe erfüllt haben, an. Diese Liste, als Versendungsliste eingerichtet, erscheint im Juli des laufenden Jahres und ist käuflich zu haben.

Außer dieser Versendungsliste fertigen die Vorstände ein Verzeichniß derjenigen Firmen, welche ihren Verpflichtungen nachgekommen, aber nur mit der Minderzahl der Mitglieder der einzelnen Vereine in Verbindung stehen, sowie Verzeichnisse der sich als zweifelhaft erwiesenen Handlungen und derjenigen Firmen an, mit welchen nach Beschluß der Generalversammlungen die Rechnung bis auf Weiteres aufzuheben ist. Diese Verzeichnisse, sowie ein im November jedes Jahres anzufertigender Nachtrag werden nur an die Vereinsmitglieder als vertrauliche Mittheilung verabsolgt und nicht käuflich abgegeben.

III.

Als geeignete Maßregeln gegen säumige Zahler sollen, neben entsprechender Bezeichnung auf der Liste der Vereine zur Anwendung kommen:

- a) Mahnungen,
- b) Weglassung aus der Liste,
- c) Zeitweise Creditentziehung,
- d) Gänzliche Creditentziehung.

IV.

Wenn gänzliche oder zeitweise Creditentziehung angeordnet wird, so ist jedes Mitglied verpflichtet, diese Maßnahme sofort unweigerlich auszuführen.

Berlin, Leipzig und Stuttgart, Februar 1880.

Mitglieder der Verlegervereine.

Die Vorstände sind mit * bezeichnet.

In Berlin:

Bahn, M.	Gaertner, R.
* Barthol & Co. (W. Lobeck).	Gerschel, L.
Behrend, G.	Goldschmidt, A.
* Berggold, F.	Grieben, Th.
Bernhardi, P.	Grosse, Werner.
Bichteler, E., & Co.	Grosser, Eug.
Bolms Verlag, A.	Grote'sche Verlagsh., G.
Borntraeger, Gebr.	Guttentag, J., (Collin).
Brigl, B.	Habel, C.
Burmester & Stempel.	Haude- & Spener'sche Buchh.
Calvary, S., & Co.	Hayn's Erben, A. W.
v. Decker's Verlag, R.	Hempel, G.
Denicke's Verlag (G. Reinte).	Herbig, F. A.
Dümmeler's Verlagsh.	Hermes, W.
Enslin, Th. Ch. Fr.	Heymann's Verlag, Carl.

Hofmann, A., & Co.
Janke, Otto.
Kortkamp, Fr.
Langenscheidt, G.
Lassar's Buchh. (Bloch).
Mitscher & Köstl.
Moeser's Hof-Buchh., W.
Müller, G. W. F.
Nestler & Melle, F. G., Verlag
(Filiale).
Nicolaische Verlagsh.
Dehmigke's Verlagsh.
Paetel, Gebr.
Peiser Verlag, W.
Plahn'sche Buchh.
*Reimer, Dietrich (*Hoeser).

In Leipzig:

Abel, Ambr.
Albrecht, R. F.
*Amelang's Verlag, C. F.
Arnoldische Buchh.
Bach, J. G.
Baumgärtner's Buchh.
Böhme, Georg.
Dörffling & Franke.
Dunder & Humblot.
Dürr, Alphons.
Dürr'sche Buchh.
Edstein, R.
*Engelmann, Wilh.
Felig, Arthur.
Fleischer, Fr.
Folk, H.
Frohberg, Paul.
Fues's Verlag.
Gerhard, Wolfg.
Haendel, C. A.
*Hinrichs'sche Buchh., J. C.
Hirt & Sohn.
Klinhardt, J.
Knapp, G.
Kummer, Eduard.
Langewiesche's Verlag.
Leiner, Oskar.
Leuckart, F. E. C.
Loewe, C. W.
Maher, E. H.
Raumann, Justus.
*Dehmigke's Verlag, Alfred.
Peter's Verlag, C.
Reclam jun., Ph.
Roßberg'sche Buchh.
Schliffe, B.
Schmidt & Günther.
Scholze, Karl.
Schulz, D. A.
Schwabe, Dr. W.
Seemann, C. A.
Siegismund & Volkening.
Stadmann, L.
Thomas, Th.
Zeit & Co.
*Violet, Wilhelm.
*Bogel, F. C. W.
Voigt, Hugo.

Winter'sche Verlagsh., C. F.
Wölfert's Buchh.

Wöller, J. L.
Zieger, Carl.

In Stuttgart:

Bonz, A., & Co.
Cotta'sche Buchh., J. G.
Ebner & Seubert.
Engelhorn, J.
Enke, Ferdinand.
Feiß, Alb.
Hochdanz, Emil.
Hoffmann'sche Verlagsh.
*Hofmann & Hohl.
Knapp, Th.
Koch, Albert.
Kohlhammer, W.
Krabbe, Carl.
*Kröner, Gebrüder.
Loewe's Verlag, F.
Maier, Julius.
Mehler'sche Buchh., J. B.
*Meyer & Zeller's Verlag (Fr. Vogel).
Neff, Paul.
Nischke, Wilh.
Nübling, Wilhelm.
*Nieger'sche Verlagsh.
Schickhardt & Ebner.
Schweizerbart'sche Verlagsh.
(E. Koch).
Spemann, W.
Steinkopf, J. F.
*Thienemann's Verlag, R., (J. Hoffmann).
Ulmer, Eugen.
Weise, Gustav.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Hellig in Hirschberg i. Schl.

Begleiter f. den Diensttritt als Einjährig-Freiwilliger. Von v. J. 8.
* — 80

Indean in Barmen.

Mügge, C. A., Barbarina. Lustspiel. 8. 1. 50

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

† Revue de droit international et de législation comparée. Tome XII.
1880. Nr. 1. 8. pro cpl. * 14. 40

† Verhandlungen d. deutschen Reichstags. IV. Legislaturperiode. 3. Session.
1880. Bog. 1. 4. pro 100 Bog. * 10. —

† Verzeichniss der Vorlesungen, welche auf der Friedrich-Wilhelms-
Universität zu Berlin im Sommer-Semester 1880 gehalten
werden. 4. * — 60

Trüb's Buchh. in Zürich.

† Zürichsee-Eiszeltung. Eine Jubiläums-Festschrift zur Erinnerung.
an den Winter 1880 Jan.-Febr. in Zürich. Nr. 1. 4. ** — 20

Vandenhoef & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

* Schoeberlein, L., Schatz d. liturgischen Chor- u. Gemeindegesangs, nebst
den Altargesängen in der deutschen evangel. Kirche. 2. Ausg.
2. Hfg. 8. * 3. —

Nichtamtlicher Theil.

Buchdrucker und Reformatoren.

Schluß aus Nr. 38.

Die ersten zwei Männer, von denen wir zu erzählen haben, können nicht von einander getrennt werden. Es sind Erasmus und Froben. Jenen rechnen wir ungern zu den Reformatoren, und Luther würde sich im Grabe umbdrehen, wenn ers erführe. Erasmus hat gern und mit vollem Bewußtsein die Streiter großziehen helfen, aber als es zum Streit kam, zog er sich vorsichtig — um kein genauer bezeichnendes Wort zu gebrauchen — zurück. Abgesehen von diesem Makel, von dem ihn wohl der begeistertste Verehrer nicht wird reinwaschen können, ist Erasmus ohne allen Zweifel im Privatleben ein sehr liebenswürdiger und angenehmer Mann gewesen. Uns wenigstens ist es durchaus unglücklich, daß der allgemein geachtete und ökonomisch unabhängige Johannes Froben aus bloßem Geschäftsinteresse dem berühmten Mann einen so bedeutenden Einfluß sogar auf seine häuslichen Angelegenheiten eingeräumt haben würde, wie er es gethan hat.

Nach wiederholten Besuchen siedelte sich Erasmus 1520 in Basel an, und zwar in Froben's Hause, der schon 1513 die Adagia des Erasmus gedruckt hatte und seitdem in so freundschaftliche Beziehungen zu ihm getreten war, daß Froben's jüngster Sohn den Namen Erasmus erhielt. Von der mehr als äußerlichen Freundschaft beider Männer legt der schöne Brief des Erasmus an Emsted über Froben's Tod beredtes Zeugniß ab. Was aber in geschäftlicher Beziehung Froben seinem Freunde zu danken hatte, läßt sich aus einigen Thatfachen entnehmen. Ungefähr von 1520 an war Erasmus Froben's Corrector. Als diesem einmal wegen Kriegsnöthen das Papier auszugehen drohte, wußte jener Rath; er war es auch, der seinem Günstling kaiserliche Privilegien gegen den Nachdruck verschaffte. So ist es begreiflich, daß Erasmus einen directen Einfluß auf das Geschäft ausübte, dem Froben sich wohl oder übel unterziehen mußte. Erasmus hat ihm den Druck von Schriften Luther's durch Drohungen verleidet, womit er freilich nur erreichte, daß ein anderer Drucker in Basel, Adam Petri, dieses Geschäft um so eifriger betrieb.

Auch das umgekehrte Verhältniß einer Abhängigkeit der Reformatoren von ihren Druckern läßt sich beobachten. So schreibt Oswald Myconius in Basel an Bullinger in Zürich (*Corpus reformatorum*, Bd. 38. Nr. 25): „Den neuen Buchdrucker Blatter (Thomas Blater) möchte ich Dir empfehlen, wenn Du ihm bald etwas zuwenden könntest, ohne Froschauer zu beleidigen“, worauf Bullinger ablehnend antwortet, und Dekolampad meldet am 25. Januar 1526 an Zwingli: „Eratander*) wird dafür sorgen, daß meine Arbeiten in Straßburg gedruckt werden**), sobald ich ihm das Manuscript gegeben habe; ich bin aber durch Schulden an ihn gebunden, so daß ich nicht ohne Weiteres gegen seinen Willen einem andern Drucker zu Diensten sein kann. Es wäre mir lieber gewesen, er hätte sich mit Froschauer verständigt.“ Die 14 Tage später verkündigte Emancipation von Eratander scheint nicht von langer Dauer gewesen zu sein, denn kurz nachher schreibt Dekolampad wieder, er habe sich mit Eratander verglichen. Ein Buch läßt er 1526 bei Froschauer drucken, nachher Alles wieder in Basel oder Straßburg.

Bei Froschauer sind wir versucht, dieser Tyrannis ein bewußtes Streben zu Grunde zu legen, denn es ist gar zu auffallend, daß nach dem Verschwinden des Zürcher Buchdruckers Hans Hager vom Schupplaz (1526) trotz überreicher Arbeit neben Froschauer kein Concurrent mehr bekannt ist. Die Existenz einer Buchdruckerei in Zürich war allerdings zeitweilig eine wahre Lebensfrage für die Reformation in der Schweiz, weil in dem noch schwankenden Basel die Censur ziemlich streng war und die andern reformirten Städte keine Buchdruckereien besaßen. Diesen Umstand wird sich der überaus thätige Froschauer bestens zu Nutzen gemacht haben.

Zwingli und Froschauer gehören zusammen, wie Baumeister und Werkführer. Ein schlagenderes Argument dafür ist wohl kaum denkbar, als das plötzliche Abbrechen des entschieden freundschaftlichen Verkehrs zwischen Zwingli und Froben, und zwar vom Moment an, wo Froschauer auftritt (1521—22). Wohl hat auch Hans Hager bis 1526 Manches für Zwingli gedruckt, aber wie es scheint nicht zur besondern Zufriedenheit, denn es geschieht seiner in Zwingli's Briefen nie Erwähnung, während Froschauer sehr häufig als Buchdrucker, als Buchhändler, sogar als Vermittler der Correspondenz zwischen den süddeutschen und schweizerischen Reformatoren in Anspruch genommen wurde. Er hat sich in vollstem Maße unentbehrlich zu machen gewußt, aber nur deshalb, weil er sich so energisch der Reformation in die Arme warf. Von den mehr als 600 Werken, die aus seiner Officin hervorgingen, ist die weitaus größte Zahl reformatorischen Inhalts, und er muß im Ganzen keine schlechten Geschäfte gemacht haben, obgleich er von Frankfurt aus, das er wegen der Messe regelmäßig besuchte, einmal (1526) klagt, es werde zwar viel gekauft, aber schlecht bezahlt. Charakteristisch für seinen ziemlich weit über Zürich hinausreichenden Einfluß sind einige Briefe Berchtold Haller's an Zwingli (Ende 1527 und später), worin er dringend bittet, Froschauer möge doch die nöthigen Bücher nach Bern liefern.

Gern hätten wir nun Ulrich von Hutten in den Kreis unserer Darstellungen gezogen, und man sollte meinen, der unerschrockene, schlagfertige Mann müsse besonders reiche und interessante Ausbeute gewähren. Dem ist aber nicht so, und bei näherer Würdigung seines Naturells wird es begreiflich. In Bezug auf Lebhaftigkeit und freisinnige Geistesrichtung finden wir ihn Zwingli nahe verwandt, an Charakter steht er unbedingt unter ihm; vermöge

seiner classischen Bildung Erasmus wohl ebenbürtig, hindert ihn sein unruhiges Temperament an einer consequenten, planmäßigen Durchführung seiner Absichten. Wie Erasmus und Zwingli nur ausnahmsweise anderswo als bei ihren Froben und Froschauer drucken ließen, so hat umgekehrt der unruhige, nirgends heimische Hutten nur ausnahmsweise demselben Drucker mehr als eine seiner Schriften übergeben. Einen sehr bescheidenen Vorzug genossen Thomas Anshelm in Tübingen und Johannes Schöffer in Mainz. Ersterer muß Hutten ziemlich imponirt haben, denn er nennt dessen Ausgabe des Plinius in einem Briefe an Julius Pflug in einem Athem mit der Berufung Melanchthon's nach Wittenberg. Zu Zeiten aber scheinen ihn, oder scheint er, Alle im Stich gelassen zu haben, wenn wir nämlich eine Notiz auf dem Titel seiner *Deploratio consolatoria* (auf die Ermordung des Hans von Hutten) wörtlich nehmen dürfen, wonach diese Schrift auf seiner Burg Stedelberg gedruckt worden wäre. Solche Beobachtungen sind sehr geeignet, den Beweis zu leisten, daß Hutten zwar ein unerschrockener, ja verwegener Streiter für die Reformation war, aber durchaus nicht im Stande, die angeregte Bewegung in die richtige Bahn zu leiten und durch Besonnenheit und Ausdauer zum Ziele zu führen.

So gehen wir denn zu dem Manne über, der vor all seinen berühmten Zeitgenossen auserkoren war, den Grund zum Neubau der christlichen Kirche zu legen, zu Martin Luther.

Es ist uns zwar nicht gelungen, Spuren von freundschaftlichen Beziehungen zwischen ihm und einem Buchdrucker zu entdecken, dagegen finden sich in seinen Briefen wie in seinen Werken Beweise genug, wie sehr er die Buchdruckerkunst zu schätzen wußte, welche unerschöpfliche Goldgrube er für sie war. Ein merkwürdiges Actenstück ist Luther's Brief vom 8. Mai 1519 an Spalatin. Der Buchdrucker Melchior Lotther wünschte sich in Wittenberg niederzulassen und Luther bittet um Spalatin's Verwendung beim Kurfürsten und fügt als ganz besondern Empfehlungsrund bei, sein Schützling sei mit den besten Gußformen für Lettern versehen, mit solchen nämlich, wie Froben sie brauche, und es werde Melanchthon's Vorlesungen sehr förderlich sein, wenn griechische Werke in Wittenberg selbst hergestellt werden könnten.

Lotther's Gesuch wurde bewilligt, aber er fiel bald beim Kurfürsten in Ungnade trotz Luther's einflußreicher Fürbitte, und mußte sich entfernen; sonst wäre es schwer zu begreifen, daß Luther öfters Werke an Hans Grunberger in Wittenberg vergab, über dessen liederliche Arbeit er sich beschwert, so oft er auf ihn zu sprechen kommt.

Die typographische Production in Wittenberg muß einen kolossalen Umfang gewonnen haben; Luther schreibt einmal, die Buchbinder vermöchten die Menge Arbeit kaum zu bewältigen und man müsse oft ein halbes Jahr warten, bevor man ein Buch von ihnen zurückerhalte.

Luther stand aber nicht bloß im Verhältniß des Arbeitgebers zu seinen Druckern; er hatte kaum weniger als sie unter dem Nachdruck zu leiden, der eine allgemeine Landplage geworden war. Mit Naturnothwendigkeit warf er sich auf populäre Literatur, und was gab es damals Populärereres als Luther's Schriften, um die man sich beim Buchhändler stritt? Mit beispielloser Frechheit wurde der Nachdruck betrieben. Nicht nur wurden die neugedruckten Bogen, gleichsam vor den Augen des Druckers, von der Presse weg gestohlen und in einer andern Officin schnell nachgesetzt und nachgedruckt, das Unwesen ging so weit, daß Luther schreibt*): „Ich bit umb Christus willen alle, die da meine sermon schreyben oder fassen**), wöllen sich der selben zu drucken oder außzulassen enthalten, es sey dann,

*) Ein ziemlich bedeutender Buchdrucker in Basel.

***) Vermuthlich wegen Ueberhäufung der eigenen Druckerei mit Arbeit.

*) Ein sermon auff das Evangelium vom reichen mann und armen Lazarus. Wittenberg 1523.

***) D. h. in der Kirche nachschreiben.

daß sy durch mein hand gefertiget oder hie zu Wittenberg durch mein Befehl zuvor gedruckt sind, dann es taugt doch gar nichts, das man das wort gotts so vnseylig und vngeachtet auß laßt geen, das wir nur spot und greüwel daran haben. Ich het gehofft, man solt sich hinfüro an die hailigen schrift selb geben, vnd meine bücher fern lassen, nachdem sy nu außgedienet, vnd die herzen in vnd zu der schrift gefürt haben, welches mein vrsach was zuschreyben meine bücher. Was ist's? das man vil bücher macht, vnd doch außer dem rechten hauptbuch immer bleybt? Trind doch so meer auß dem brunnen selbs, als auß den flüßlen, die dich zum brunnen gelaitet haben. Wils dann ja nicht anders sein, so laß man doch unter meinem namen nichts außgeen, on mein wissen vnd willen in gotes namen."

Es geht daraus hervor, daß auch Luther's Manuscripte, ja sogar ungeschriebene Werke vor der Gier dieses Gelichters nicht sicher waren. Einer der schlimmsten muß der schon oben genannte Johann Herrgott gewesen sein. Kein Wunder, daß Luther seiner Entrüstung über dieses Gebaren wiederholt Luft macht, zuerst in der Postille, Abschnitt von h. 3 Könige bis Ostern, dann noch derber in der ersten vollständigen Ausgabe seiner Bibelübersetzung (Wittenberg 1545): „So feret der Geiz zu, vnd thut vnsern Buchdrückern diese schalcheit vnd büberey, das andere flugs balde hernach drücken, Vnd also der vnsern Arbeit vnd Vnkost berauben zu ihrem Gwinn, Welchs eine rechte große öffentliche Reuberey ist, die Gott auch woll straffen wird, vnd keinem ehrlichen Christlichen Menschen wol anstehet. . . . Aber das mus ich klagen vber den Geiz, das die geizigen Wenste vnd reubische Nachdrücker mit vnser Arbeit vntrewlich vmbgehen.“ Deshalb bewirbt er sich im Jahre 1520, auch wieder bei Spalatin, für Lotther um ein kaiserliches Privilegium zum Schutz der Postille gegen Nachdruck, sucht sogar 1525 eine Verbindung zwischen den Wittenberger Druckern und der berühmten Firma Koburger in Nürnberg einzuleiten, um durch das gemeinsame Interesse das zu erreichen, was die Autorität des Landesherrn gar nicht oder nur unvollkommen gewähren konnte, nämlich Schutz des literarischen Eigenthums.

Hieraus ergibt sich denn, welch hohe Bedeutung Luther der Buchdruckerkunst beimaß, ja daß sie ihm als eine Hauptbedingung für das Gedeihen seines Werkes erschien. Spricht er sich auch vielleicht nirgends in diesem Sinne aus, so reden doch die oben angeführten Stellen aus seinen Briefen und Werken deutlich genug. Auch dem verhassten Nachdruck hat die Vorsehung seinen richtigen Platz angewiesen und ihn zur Förderung der Reformation benutzt; denn es liegt auf der Hand, daß eine Schrift, die in 2, 3 Officinen zugleich erschien, ungleich raschere und allgemeinere Verbreitung finden mußte, als wenn nur eine Presse thätig war, ja daß eine Presse allein der enormen Nachfrage gar nicht zu genügen vermocht hätte.

Ihm gegenüber bietet Calvin eine eigenthümliche, ja auffallende Erscheinung dar. In vollstem Maße weiß er die Buchdruckerkunst und den Buchhandel zu würdigen, zahlreiche Briefe von ihm beweisen unwiderleglich, wie viel ihm an gutem Druck und möglichst weiter Verbreitung der reformatorischen Schriften lag, er ist so vertraut mit den bezüglichen Manipulationen, daß er selbst Anordnungen trifft; aber von einem Einfluß auf die innere Entwicklung dieser Gewerbe, ja auch nur von einem Streben nach Einfluß ist keine Spur zu finden. Wohl steht er in Correspondenz mit Crespin, mit Estienne, aber nicht weil sie berühmte Buchdrucker sind, die er für seine Zwecke in Anspruch nehmen möchte, sondern weil sie französische Protestanten sind, in ihrer Heimath fanatisch verfolgt und schließlich vertrieben werden. Wohl wechselt er Briefe mit Oporinus in Basel u. A., aber diese Briefe unterscheiden sich im

Ton kaum wesentlich von dem heute zwischen Schriftsteller und Verleger üblichen.

Was mag wohl die Ursache sein? Theilweise ist sie gewiß darin zu suchen, daß Calvin schon bei seinem ersten Auftreten in Genf (1536) ein blühendes Buchdruckergerwerbe vorfand, sogar einen organisirten Buchhandel. Dies war jedoch auch in Basel der Fall gewesen, und ohne Anwendung der durchgreifenden Maßregeln eines Calvin beherrschte die Reformation bald die ganze typographische Thätigkeit Basels. Näher dürfte es der Wahrheit kommen, wenn wir annehmen, Calvin habe in Uebereinstimmung mit seiner strengen Disciplin nicht geduldet, daß in Genf irgend eine Schrift gedruckt werde, die von seinen Glaubenssätzen im Geringsten abweiche — womit natürlich der Production sehr enge Grenzen gezogen waren.

In anderer Lage befand sich Peter Biret. Verschiedene Briefe von ihm an Calvin beweisen, daß er sich für Begründung einer Buchdruckerei in Lausanne lebhaft interessirte (so *Corpus reformatorum* Bd. 41. Nr. 1357). Schon 1550 versuchten deshalb die Brüder Adam und Johann Rivery die Erlaubniß zur Niederlassung zu erlangen, aber erst 1556 erreichten sie das Ziel. Vom 9. April datirt eine Erlaubniß des Raths von Lausanne, die in Musik gesetzten Sprüche Salomon's zu drucken. Dieser Beschluß scheint etwas voreilig gewesen zu sein, denn am 18. Mai 1557 kam eine Weisung von Bern, eine Buchdruckerei in Lausanne zu errichten, unter der Bedingung, daß sie nur Schulbücher drucke nach eingeholter Approbation der Prediger und Lehrer von Bern.*) Eine solche Beschränkung erklärt einerseits die Thatsache, daß von jenen Lausanner Drucken beinahe nichts erhalten ist, andererseits daß die Rivery dabei nicht bestehen konnten und 1559 mit Biret nach Genf übersiedelten.

Auf ehemaligem Bernergebiet angelangt, können wir uns zum Schluß nicht versagen darzuthun, wie sich in Bern selbst die Wechselbeziehungen zwischen Buchdruckerkunst und Reformation gestaltet haben.

In die Augen springend ist dieser Zusammenhang nicht, denn zwischen der Berner Disputation (1528) und der Berufung des Mathias Apiarius (1537) verstrichen gerade 10 Jahre, und der betreffende Rathsbeschluß ertheilt ihm nur die Rechte eines bürgerlichen Hintersäßen und befreit ihn vom Eingangszoll auf seine Druckergeräthschaften, erwähnt aber mit keinem Worte der Motive seiner Berufung. Aus Berchtold Haller's Briefen an Zwingli gewinnen wir jedoch zunächst einen Begriff, wie schlecht es mit den Schulen in Bern vor der Reformation bestellt gewesen sein muß, denn unmittelbar nach der Reformation wurde eine Anzahl neuer Lehrer berufen.

Ferner sah es damals mit den Büchern windig aus; zwar besaß Bern schon vor der Disputation einen Buchführer Namens Rimo aus Freiburg, aber trotzdem existirte in der ganzen Stadt eine hebräische Bibel, im Besitz Zurkindens, jedoch keine griechische; und noch 1530 mußten alle wissenschaftlichen Werke, sogar Schulbücher, aus Zürich bezogen werden (Haller's Briefe an Zwingli).

Endlich läßt sich mit Gewißheit annehmen, daß die Beziehungen zur neueroberten Waadt und zu Genf, die vielfach reformatorischer Natur waren, dem Rath von Bern die dringende Nothwendigkeit einer eigenen Druckerei nahelegten, da es ohne Zweifel sehr lästig war, alle Mandate auswärts drucken zu lassen.

Sollte er nun rein zufällig auf die Person des Apiarius ge-

*) Dieser Verordnung muß also der Druck der äußerst seltenen Lausanner Ausgabe von Calvin's *Institutio religionis christianae* vorausgegangen sein.

kommen sein? Dies ist von vornherein unwahrscheinlich, denn es gab gewiß viele tüchtige Buchdrucker auch von schweizerischer Herkunft, die den Ruf nach Bern gern angenommen hätten; sogar 1539 noch schreibt Sebastian Frand an den Staatschreiber Rüm- lang, ob ihm nicht die Bewilligung zur Niederlassung als Drucker in Bern ertheilt werden könne. Warum dann doch einen Buchdrucker von Straßburg berufen? Die Erklärung ist einfach: Bern stand auf sehr gutem Fuße mit Dekolampad, Buzer und Capito, die ihrerseits den Apiarius während seines Aufenthalts in Straßburg (1530—1536) ganz entschieden bevorzugt haben, in dem Maße, daß Capito sogar seinen Better Wolfgang Köpfel überging, um bei Jenem drucken zu lassen. Und mit Recht; denn des Apiarius Drucke sind von einer Sauberkeit, die noch heute alle Achtung verdienen würde.

So ist es denn ohne Zweifel seine Stellung zur Reformation, mit andern Worten die nachdrückliche Empfehlung jener drei Reformatoren, der er seinen Ruf nach Bern verdankte; und er muß sich desselben würdig gezeigt haben, wenigstens geben die spärlichen Nachrichten, die wir von ihm besitzen, Zeugniß von der Achtung, die er persönlich genoß. (S. Archiv f. Gesch. d. Buchhandels, Heft 2. S. 240, und Helvetische Typographia 1879, Nr. 6 und 7.)

So bestätigt sich denn auch da, wo man es kaum vermuthen sollte, wie Buchdruckerkunst und Reformation sich gegenseitig bedingten und unterstützten, wie die Reformation der Buchdruckerkunst den Boden ebnete, diese aber jene festigte und ihre Zweige über die ganze Erde sich ausbreiten ließ.

Replik

in Sachen „literarischer Freibeuterei“.

Die im Börsenblatt Nr. 34 veröffentlichte Erklärung von Hrn. Zieger zwingt mich, in dieser Angelegenheit nochmals das Wort zu nehmen.

Hr. Zieger behauptet, daß der Titel zu „Hans Stark“ so, wie derselbe jetzt gedruckt vorliegt, dem von mir ihm abgetretenen Manuscripte beigelegt war. Das ist unrichtig, und ich würde mich eines schärferen Ausdruckes zur Abwehr dieser Behauptung bedienen müssen, wenn es mir nicht bekannt wäre, daß Hr. Zieger persönlich an der Sache so gut wie unbetheiligt ist. Wenn Hr. Zieger aber schreibt: „Ich habe mich um nichts gekümmert“, so muß er auch die Folgen dieser Gleichgültigkeit über sich ergehen lassen oder seine Vertreter dafür verantwortlich machen, nicht aber versuchen, die Folgen auf mich abzuwälzen, weil ich das Manuscript druckfertig machte und die Correctur besorgte.

Erinnerlich ist mir in Bezug auf die Entstehung des Titels folgender Vorgang. Als ich das druckfertige Manuscript während der Abwesenheit des Hrn. Zieger im Juni übergab, aber ohne Titel, sagte ich dem Vertreter des Hrn. Zieger ungefähr Folgendes: Den Titel können Sie sich ja selbst formuliren, denn auf einen guten und packenden Titel kommt viel an; ich für meinen Theil würde: „Hans Stark der Elephantenjäger“ sagen. Dies schrieb der betreffende Herr sofort nieder. In dieser meiner Aeußerung liegt doch aber keineswegs die weitere und endgültige Formulirung des Titels! Meint Hr. Zieger nun, daß die Niederschrift seines Vertreters dem Manuscript beigelegt war, so hat er Recht, will er aber damit sagen, daß von Hrn. Born oder mir eine Titelschrift dem Manuscript angeheftet war, so irrt er — oder behauptet etwas Unwahres.

Ad Punkt 2. und 3. habe ich Hrn. Zieger beispielsweise zu erwähnen, daß er stets „Hermann, Gefährliche Flucht“ oder „Springer, Urwald“ sagen darf und nie „Adams, Gefährliche Flucht“ oder „Revoil, Urwald“ anzuzeigen verpflichtet wäre, und so wird auch

fernerhin zu schreiben und zu sagen „Born, Hans Stark“ kein Verbrechen sein und ebenso wenig berechtigen, die von Hrn. Zieger beliebten Schlüsse daraus zu ziehen.

Den Werth, soll wohl heißen die Richtigkeit meiner Behauptung (Börsenbl. Nr. 26) zu bemessen, ob ich den Titel zu dem fraglichen Buche früher gekannt habe als durch die im Börsenblatt Nr. 22 veröffentlichte Geschichte, ist Hr. Zieger nicht in der Lage, und wem es ein Vergnügen macht, eine wahrheitsgetreue Darstellung anzuzweifeln, dem gönne ich das, weil es mir in diesem Falle höchst gleichgültig ist. Durch die unter Punkt 2. und 3. der Zieger'schen Notiz gebrachten Bemerkungen ist dem Fachmanne, d. h. Demjenigen, der wirklich Bücher selbst herstellt, gar nichts bewiesen.

Ich bemerke zum Schluß, daß ich auf fernere tendenziöse Darstellungen des Sachverhaltes nicht antworten werde.

Leipzig, den 14. Februar 1880.

R. F. Albrecht.

Miscellen.

Zum Recensionswesen. — In heutiger Zeit, wo man auf Ersparniß an Zeit und Mühe angewiesen ist und der Verleger infolge allgemeiner literarischer Ueberproduction den Vertrieb seiner Artikel selbst leiten und namentlich durch Besprechungen in politischen Tagesblättern die Aufmerksamkeit der Bücherfreunde auf neue Erscheinungen in rationeller Weise hinlenken muß, ist es als ein dankenswerthes Unternehmen zu betrachten, daß Hr. Adolf Lung in Eßlingen uns in einer eben erschienenen Liste von ca. 520 bedeutenden deutschen, oesterreichischen und schweizerischen Blättern (vergl. das Inserat sub 5317) ein Hilfsmittel für diese Manipulationen bietet, das uns in den Stand setzt, schnell eine Uebersicht zu gewinnen, welchen dieser Tageblätter wir unsere Novitäten zur Recension einzusenden haben, welchen Erfolg wir uns davon je nach der auf der Liste vermerkten Parteistellung und Auflage des Blattes versprechen dürfen und auf welchem Vermittlungswege dies geschehen kann. Jeder Verleger wird sich also gern der Lung'schen Versendungsliste bei seinen Versendungen bedienen und wollen wir diese Kreise vornehmlich auf dieses praktische neue Geschäftshilfsmittel aufmerksam machen. Wenn der Preis von dem Herausgeber — im Vergleich zu der mühevollen Arbeit und dem beschränkten Absatzgebiet — auch sehr billig gestellt ist (1 Expl. kostet 60 Pf., 10 u. 20 billiger), so hätten wir es doch gern gesehen, wenn die typographische Einrichtung der Liste derart getroffen wäre, daß für die Datum-Eintragung mehrere Rubriken vorhanden sind, da doch viele Verleger nicht einzelne Novitäten, sondern deren mehrere zugleich versenden. Auch sind die unter den „Bemerkungen“ aufgeführten Notizen nicht allgemein verständlich. Was soll so z. B. die Notiz „Localblatt“ heißen? Ebenso bedürfte es der Aufführung derjenigen Blätter, die überhaupt keine literarischen Besprechungen bringen, während andererseits Blätter in Städten von 8000 Einwohnern und mehr (wie z. B. Marienburg mit Lehrerseminar und höhern Schulen) darin fehlen. Auch hätte statt der splendiden Rubrik für die politische Färbung des Blattes, die doch nur bei einem kleinen Theil der Novitäten in Betracht zu ziehen ist, der Herausgeber recht gut daran gethan, durch Nachfrage bei den Redactionen specieller anzugeben, welche Fächer der Literatur von diesen insbesondere bevorzugt werden. Diese kleinen Ausstellungen sollen nur Winke für den Verleger sein, nach welcher Richtung hin er seine dem Verlagsbuchhandel sehr nützliche Publication bei späteren Auflagen zu erweitern und zu verbessern hätte. Schon die vorliegende erste Ausgabe entspricht einem so fühlbaren Bedürfniß und erfüllt so mannigfach ihren Zweck, daß wir sie bestens empfehlen können.

L.

E. Schl.

Anzeigebblatt.

(Tarife von Mitgliedern des Vereines werden die dreijährige Mitgliedschaft oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[7640.] P. P.

Ich habe die Ehre, zu Ihrer Kenntniss zu bringen, dass

Herr Emil Jaensch aus Liegnitz, mein langjähriger Mitarbeiter und Procurist, am heutigen Tage als Theilhaber in mein Geschäft eingetreten ist.

Indem ich bitte, von seiner Unterschrift Kenntniss zu nehmen, ergreife ich die Gelegenheit, für das mir und meiner Firma so vielfach erwiesene Vertrauen zu danken und zu bitten, dasselbe dem nun von mir und Herrn Jaensch in unveränderter Weise und unter der bisherigen Firma gemeinschaftlich geleiteten Geschäft auch ferner bewahren zu wollen.

Dresden, den 1. Januar 1880.

Hochachtungsvoll ergebenst

Robert von Zahn

in Firma: R. v. Zahn's Buchhandlung.

Herr Emil Jaensch zeichnet:

R. v. Zahn's Buchhandlung.

Zur Nachricht.

[7641.]

Die Buch- u. Steindruckerei von Th. Vorhauer, welche bisher noch für den Buchhandel W. Rode's Buchdruckerei — Th. Vorhauer eingetragen war, zeichnet von jetzt ab nur

Th. Vorhauer, Mühlhausen i. Th.,

von welcher Veränderung ich bitte gef. Notiz zu nehmen.

Die Verlagsbuchdruckerei Th. Vorhauer in Mühlhausen i. Thür.

[7642.] Circular!

Mit dem heutigen Tage übertrug mir die Gesellschaft zur Verbeugung geistlich-moralischer Schriften ihre Generalagentur für das russische Reich, und hege ich die Absicht, neben derselben eine Buchhandlung zu gründen, um durch dieselbe christliche Literatur in Russland zu verbreiten. Da ich der vollen Ueberzeugung bin, dass sich dieses Unternehmen bald viele Freunde erwerben wird, so erlaube ich mir den geehrten Herren Verlegern die Bitte nahe zu bringen, mich durch Zusendung ihrer Kataloge resp. Commissionslieferungen darin unterstützen zu wollen. Herr Ernst Bredt in Leipzig will die Güte haben, Ihre Sendungen für mich in Empfang zu nehmen.

Hochachtungsvoll

St. Petersburg, Liteing Prospect 56,
1/13. Januar 1880.

J. A. Grote.

Verkaufsanträge.

[7643.] Unter günstigen Bedingungen ist pr. sofort oder für später ein Verlagsgeschäft mit Buchdruckerei, Zeitungs- und Localverlag zu verkaufen.

Gefällige Anfragen wolle man an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig richten.

[7644.] In der pr. Rheinprovinz ist ein sehr angesehenes Sortimentsgeschäft mit einem bedeutenden festen Lager aus Gesundheitsrücksichten für 39,000 Mark durch mich zu verkaufen.

Näheres steht gern zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[7645.] In einer mittleren, industriereichen Stadt der Rheinprovinz ist eine angesehene, erweiterungsfähige Buch-, Kunst- u. Musikalien-, verbunden mit Schreibmaterialien-Handlung, Familienverhältnisse halber baldigst zu verkaufen.

Gef. Offerten werden sub H. K. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[7646.] Ich suche für einen Geschäftsfreund einen gediegenen Verlag, größern oder kleinern Umfangs, auch einzelne Artikel, preiswerth gegen baare Zahlung zu kaufen.

Leipzig.

Robert Friebe.

Theilhabergesuche.

[7647.] Eine größere Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Leihbibliothek, in Budapest sucht zur Erweiterung ihres Wirkungskreises einen Compagnon mit ca. 20,000 fl. Capital.

Offerten unter Chiffre B. D. 79. werden durch die Exped. d. Bl. befördert.

Fertige Bücher u. s. w.

Novität.

[7648.]

In meinem Commissionsverlage erschien:

Die Halberstädter Schicht
im November 1423.

Von

Gustav Schmidt.

(Neujahrsblätter. Herausg. von der histor. Commission der Provinz Sachsen. Nr. 4.)

Preis 1 M.

Handlungen, welche das Schriftchen noch nicht empfangen, wollen bei Aussicht auf Absatz gef. à cond. verlangen.

Halle, Januar 1880.

C. E. M. Pfeffer.

Zu Confirmations-Geschenken

[7649.] empfehle:

Licht von Oben.

Lebenserinnerungen einer früh Verwaisten.

3. Auflage.

Preis brosch. 2 M. 40 s.; cart. mit Calicorücken 2 M. 80 s.; eleg. geb. (nur fest) 3 M. 20 s. ord.

Ich bitte um Ihre fernere thätige Verwendung und ersuche, gef. verlangen zu wollen.

Hannover, 13. Februar 1880.

Heinr. Fricke.

Th. Hofmann in Berlin.

[7650.]

Soeben erschien:

Die Literatur.

Monatshefte

für Dichtkunst und Kritik.

Herausgegeben von

Max Stempel.

2. (Februar-) Heft.

Preis pro Quartal 4 M. ord., 2 M. 80 s. baar.

-- Einzeln 1 M. 50 s. ord., 1 M. 10 s. no.,

1 M. baar. 7/6 Expl.

Inhalt:

Victor Blüthgen, Junge Liebe. Novellette.

Wilhelm Jensen, Auf der Frohburg.

Hermann Zahnke, Zwei Länchen.

Vincenz Chiavacci, Ferdinand Kürnberger.

Gedichte von E. v. Sydow, S. Lorm, B.

Paoli, F. A. Seidl, St. Milow, R.

Dunge, A. Friedmann, E. Ritters-

haus, M. Stempel, B. Salmer, J.

Proelß, R. Telmann, J. Hart.

Kritikus, Georg Ebers und sein neuester Roman.

Emil Taubert, Marianne. Novelle.

Theaterberichte aus Berlin (Hans Herrig),
Wien (S. Fleischer), München (L. Gang-
hofer), Prag (A. Klar), Mannheim (G.
Wacht).

„Nora“ von S. Ibsen. Besprochen von A.
Benzen.

Kleine Bücherschau. Von J. Kürschner.

Aus dem Redaktionszimmer.

Auch dieses Heft wird einzeln und, in
mäßiger Anzahl, à cond. geliefert.

Berlin, 16. Februar 1880.

Theodor Hofmann.

Nur hier angezeigt!

[7651.]

Soeben erschien:

Grammatik

der Englischen Sprache.

Zum Gebrauche

an höheren Unterrichtsanstalten.

Von

Dr. G. Röttches,

Lehrer an d. Kgl. höh. Gewerbeschule in Hildesheim.

II. Theil.

Schulgrammatik der englischen
Sprache.

24 Bogen. Preis 3 M. mit 25 % u. 13/12.

Diese Grammatik setzt Vorkenntniß des
Lateinischen nicht voraus, ist daher besonders
geeignet zur Einführung an Realschulen,
höheren Gewerbeschulen, Landwirth-
schaftsschulen, höheren Bürgerschulen,
Töchter Schulen u. Erbitten Ihre freundliche
Verwendung.

Kostoc.

Wilh. Werther's Verlag.

[7652.] Wir versanden soeben:

Justus von Liebig
und die
Landwirthschaft.

Von Dr. Ph. Böller,
I. t. Reg.-Rath und Professor an der Hochschule für Boden-
kultur in Wien.

Preis 50 \mathcal{A} ord., 38 \mathcal{A} netto, 30 \mathcal{A} baar.
Freiexemplare 11/10, 22/20 zc.

Es liegen uns seitens landwirthschaftlicher Vereine und Aemter zahlreiche Partie-Bestellungen auf diese Schrift vor und zeugen von dem lebhaften Interesse, welches man derselben entgegenbringt. Wir bitten daher, überall wo ähnliche Vereine und Stellen existiren, der anspruchlosen aber gediegenen Schrift eine besonders rege Verwendung zu schenken.

Stuttgart. **Levy & Müller.**

Neue Zeichenvorlagen.

[7653.]

Nachdem das bei uns erschienene

Archiv
für
Ornamentale Kunst.
Zeichenvorlagen in methodischer
Behandlung.

Herausgegeben mit Unterstützung des
Königl. Preuss. Ministeriums für Handel,
Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Redigirt durch
Martin Gropius,

Architekt, Professor u. Director der Königl. Kunst- u.
Gewerk-Schule zu Berlin.

Mit erläuterndem Text von

L. Lobde,

weil. Architekt, Prof. an der Königl. Gewerbe-Akademie,
und

Dr. Paul Lehfeldt,

Privatdocent an der Technischen Hochschule,
mit dem 12. Hefte vollständig geworden,
haben wir die 12 Hefte in einer Mappe vereinigt und bieten Ihnen diese neue complete Ausgabe à cond. an.

Da eine Verwendung für diese schöne Vorlagensammlung nur bei Erscheinen der ersten Hefte möglich war, diese aber nicht die Bezeichnung „Zeichenvorlagen in methodischer Behandlung“ trugen, so dürfte das Werk in den Kreisen, für welche es vorzugsweise bestimmt ist, noch so gut wie unbekannt sein, und bitten wir daher, es jetzt allen Zeichenschulen und Zeichenlehrern vorzulegen.

Preis 36 \mathcal{M} ord., 27 \mathcal{M} netto.

Berlin, 13. Februar 1880.

Winckelmann & Söhne.

[7654.] Soeben erschien:

Gedichte und Lieder
eines Achtundvierzigers

von

Hans Hofer.

11 Bogen. Eleg. brosch. 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M}
50 \mathcal{A} no.

Offenburg, Februar 1880.

Germ. Hambrecht.

Friedrich Art in Dresden.

[7655.]

Soeben erschien:

Aelteste Geschichte
der
sächsischen Schweiz
nebst den
frühesten topographischen Nach-
richten.

Nach archivalischen Quellen

von

Karl Gautsch,

Rechtsanwalt zu Dresden.

Preis 2 \mathcal{M}

Diese auf Grund eigener Forschungen im Haupt-Staats-Archiv zu Dresden geschriebene Geschichte des östl. sächs.-böhm. Grenzlandes hat in Dresden grosses Aufsehen gemacht, indem sie verschiedene bisher behauptete Ereignisse und Daten, auf Grund neu aufgefundener, im Anhang abgedruckter Urkunden theils umstösst, theils berichtigt.

Reise-Studien

über das

**skandinavische Eisenbahn-
wesen**

von

Eugen Theodor Winkler,

Transp.-Ober-Inspector d. k. sächs. Staatseisenbahnen.

Mit 2 Uebersichtskarten.

(Reisestudien. Neue Folge III.)

Preis 1 \mathcal{M}

Die Uebersichtskarten liefere ich auch
apart zu je 30 \mathcal{A} ord.

Früher erschien: Reisestudien I. Engl.
Eisenbahnen. II. Bad Klampenborg.

Ferner erschien:

Ramyses in Egypten.

Tragödie in fünf Aufzügen

von

Lh. Gampe.

Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Dieses neue Werk des talentvollen, durch seine Aufsätze in der „Gartenlaube“ auch in weiteren Kreisen bekannten Autors dürfte mit ganz besonderem Beifall aufgenommen werden. In Chemnitz wurden in kurzer Zeit 150 Expl. abgesetzt.

Für obige Novitäten Ihre thätige Verwendung erbittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Dresden-N., Februar 1880.

Friedrich Art.

[7656.] Zur gef. Verwendung empfehlen wir und bitten zu verlangen die soeben erschienene dritte verm. Auflage von:

Kood, F., über die beste und zweckmäßigste Behandlung des Weinstocks in Norddeutschland. Auf Veranlassung d. Hildesh. Gartenbauvereins mit den neuesten Erfahrungen vermehrt u. herausgegeben von H. W. Palandt. Mit 7 Tafeln. 1 \mathcal{M} Hildesheim. Gerstenberg'sche Buchhdlg.

Zu Ostern.

[7657.]

Als Confirmations-Geschenk empfiehlt sich seinem Inhalt und seiner Ausstattung nach:

Ebhardt, der gute Ton in allen Lebenslagen. 4. Aufl. (1880.) Preis: Brosch. 8 \mathcal{M} ; eleg. geb. mit Goldschnitt 10 \mathcal{M} .
Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 25% u. 13/12; baar mit 35% u. 11/10.

Das Buch wird Anfang März in allen grösseren Zeitungen wiederholt angezeigt werden; Sie wollen daher Ihr Lager gef. rechtzeitig completiren.

Gebundene Exemplare liefere ich ausnahmslos nur fest resp. baar; broschirte Exemplare à cond., soweit der schon stark zusammengeschmolzene Vorrath dies gestattet.

Vor Ende dieses Jahres erscheint keine neue Auflage.

Berlin, Februar 1880.

Franz Ebhardt.

Zur gef. Beachtung!

[7658.]

Die Continuation des

Literaturblatt

für

**germanische u. romanische
Philologie.**

Unter Mitwirkung

von Prof. Dr. Karl Bartsch

herausgegeben von

Dr. O. Behaghel und Dr. Fr. Neumann.

Abonnements-Preis:

pro Jahrgang à 12 Nummern 10 \mathcal{M} ,

„ Semester à 6 „ 5 \mathcal{M}

pränumerando.

In Rechnung 25%, baar 30% Rabatt.

Nr. 3, März 1880,

wurde heute als Eilgut nach Stuttgart und Leipzig expedirt.

Wir bitten um schleunige Aufgabe der weiter angemeldeten Continuationen, da die neu eintretenden Abonnenten Werth darauf zu legen haben, die neu erscheinenden Nummern sofort zu erhalten.

Heilbronn, 13. Februar 1880.

Gedr. Henninger.

[7659.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Der Phönix und seine Aera.

Ein Beitrag zur älteren Kunst-
Symbolik und Chronologie

von

Dr. Paulus Cassel.

Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord.

Diese höchst werthvolle Schrift wird für Alle Interesse haben, die aegyptischen Forschungen obliegen und der christlichen Kunstgeschichte ihre Aufmerksamkeit widmen. Auch Alterthumsforscher und Forscher des Alten Testaments möchten hiervon gern Abnehmer sein.

H. Hofmann & Co.
in Berlin.

Verlag von
Wilh. Engelmann in Leipzig.

[7660.]

Bei Beginn des neuen Schuljahres empfehle zur erneuten Verwendung und bitte, auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Praktische
Anleitung zum Disponiren**
für
die oberen Klassen höherer Lehr-
anstalten.

Von
Adolph Heinze.

Nach dem Tode des Verfassers neu bearbeitet
von

Dr. Hermann Heinze.

Dritte vermehrte und verbesserte
Ausgabe.

gr. 8. 1879. Geh. 4 M. ord., 3 M. no.;
geb. 4 M. 50 \mathfrak{A} ord., 3 M. 50 \mathfrak{A} no.,
— gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % —

Themata
zu
Deutschen Ausarbeitungen
für

reifere **Gymnasial-Schüler**
zugleich als Anleitung
zum Eindringen in den Geist der
besten deutschen Dichter

von
J. A. Hartung,
Gymnasial-Director.

Zweite vermehrte und verbesserte
Ausgabe.

8. 1872. Geh. 3 M. ord., 2 M. no.

Themata
latine disserenda discipulis
obtulit

J. A. Hartung.

8. 1864. Geh. 2 M. 25 \mathfrak{A} ord.,
1 M. 50 \mathfrak{A} no.

**Die
Weltgeschichte**
in übersichtlicher Darstellung.

Von
Dr. Georg Weber
in Heidelberg.

Siebenzehnte und bis zur Gegenwart
fortgeführte Ausgabe.

gr. 8. 1879. Geh. 3 M. ord., 2 M. 25 \mathfrak{A} no.;
geb. 3 M. 80 \mathfrak{A} ord., 2 M. 95 \mathfrak{A} no.,
— gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % —

Lesebuch

zur

Geschichte der deutschen Literatur
alter und neuer Zeit.

Zusammengestellt und geordnet

von
Dr. Georg Weber
in Heidelberg.

Vierte revidirte und vermehrte Ausgabe.

gr. 8. 1878. Geh. 3 M. ord., 2 M. no.
Ich bitte, zu verlangen.
Leipzig. **Wilhelm Engelmann.**

Berger-Levrault & Co.
in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[7661.]

Annuaire
de l'arme
de l'Infanterie
pour 1880

établi par le capitaine Léon Marseille.
Première Année

Ein Band in 8. (583 S.) Nettopreis 4 M.
50 \mathfrak{A} .

Diese neue Rangliste wird nur baar
geliefert.

Carnet de l'Officier de marine pour 1880.

Agenda vade-mecum, ou recueil de renseignements à l'usage des officiers de la marine militaire et de la marine du commerce. Ein Band in 18. Geb. Preis 3 M. 36 \mathfrak{A} ord., 2 M. 52 \mathfrak{A} netto. Nur fest.

La Tentatrice. Comédie en un acte, en vers, par Louis Fouquet, lauréat de l'Académie française. Eleg. Broschüre in 12. Preis 1 M. 20 \mathfrak{A} ord., 90 \mathfrak{A} netto.

U. Hoepli in Mailand.

[7662.]

Soeben erschien:

Il Generale
Alfonso La Marmora.

Ricordi biografici
di Giuseppe Massari.

1 Band. 8. 460 Seiten mit Portr. 6 L.

Der Verfasser, ein Freund La Marmora's, Cavour's, Azeglio's und der bedeutendsten Staatsmänner Italiens, genau eingeweiht in alle Verhandlungen, die La Marmora in der Krim, mit Frankreich 1859, mit Preussen 1866 etc. führte, gibt in obigem Werke nicht nur eine Biographie des berühmten Diplomaten, sondern liefert damit gleichzeitig einen wichtigen, auf genauer Kenntniss u. strenger Wahrheit beruhenden Beitrag zur Geschichte der Wiederherstellung Italiens.

Ich liefere nur baar.
Mailand, 13. Februar 1880.

U. Hoepli.

[7663.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Zurückweisung

des

3. judenfeindlichen Artikels

des

Herrn Professors

Dr. H. von Treitschke

von

Dr. S. Meyer.

50 \mathfrak{A} ord. mit 25% (13/12 — 28/25).

Ein Wort

an

Herrn **H. von Treitschke**

von

Dr. S. Meyer.

50 \mathfrak{A} ord. mit 25% (13/12 — 28/25).

Beide Schriften werden nur auf Verlangen expedirt; à cond. mäßig.

Berlin.

Stuhr'sche Buchhandlung.

[7664.] Durch mich ist zu beziehen:

Die Grundlagen
der
Spectralanalyse

von

Dr. Ch. Gänge,

Privatdozent an der Univ. Jena.

Mit Holzschnitten. Preis 1 M. ord.

Separat-Abdruck.

Nur baar mit 25%.

Jena.

O. Deistung's Buchhandlung
(H. Dabis).

Hugo Voigt,

Hofbuchhandlung in Leipzig.

[7665.]

Zum Geburtstag Sr. Majestät des
Kaisers

empfehle:

Hohenzollern-Preis.

Dichtergabe

zur

Erinnerung an die goldene
Hochzeitsfeier

des

Deutschen Kaiserpaares

von

Müller von der Werra.

1 M. 50 \mathfrak{A} ord., 1 M. 10 \mathfrak{A} baar und 7/6
Exempl.

Einband 1 M. ord., 80 \mathfrak{A} baar.

Zur bevorstehenden Feier des Geburtstages Sr. Majestät dürften Sie durch Auslegen im Schaufenster leicht eine Partie absetzen können.

[7666.] Für die Osterzeit empfehle ich als zu Geschenken vorzüglich geeignet:

Rubine
aus dem Schmucke deutscher Lyrik.

Eine
Festgabe für Jünglinge
und Jungfrauen.

Ausgewählt von Franz Bouffier.
Vierte Auflage.

In elegantem Einband mit Goldschnitt
3 M. ord.

Ich liefere davon à cond. in einfacher Anzahl,
gegen baar jedoch mit 40% Rabatt und
7/6 Expl.

Leipzig, 15. Februar 1880.

Moritz Ruhl.

[7667.] In unserem Commissionsverlage ist erschienen:

Sieben Edelsteine.

Dichtungen aus früherer Zeit.

Von

Wilh. Phil. Alfr. Ferd. Frhr. von der Horst.

Mit 2 Abbildungen u. Randverzierungen
von E. L. Becker.

Geb. 4 M. 50 S. ord., 3 M. 35 S. netto,
3 M. baar.

Eleg. geb. m. Goldschn. 6 M. ord., 4 M. 50 S. no.,
4 M. baar.

Geb. Exmpl. stehen auf Verlangen à cond.
zu Diensten, geb. Expl. nur fest oder baar.

Minden in Westph.

Körber & Freytag.

Nur auf Verlangen!

[7668.]

Soeben erschien:

Johannes Althusius
und die Entwicklung
der naturrechtlichen Staatstheorien

von

Dr. Otto Gierke,

ordentl. Professor an der Universität Breslau.

Preis 8 M. ord., 6 M. no., 5 M. 35 S.
no. baar.

Das angekündigte Buch behandelt Leben und Lehre eines fast verschollenen deutschen Gelehrten, dessen politischer Doctrin der Verfasser einen hervorragenden Platz in der Geschichte der Staatswissenschaften vindiciren zu müssen geglaubt, und gibt im Anschluß hieran eine genetische Darstellung desjenigen einflussreichen Gedankensystems, das sich in dem Namen der „naturrechtlichen Staatstheorien“ zusammenfassen läßt.

Dabei ist eine besondere Aufmerksamkeit dem bisher zu wenig gewürdigten Antheil der Deutschen an dieser mehr als ein halbes Jahrtausend erfüllenden Geistesarbeit gewidmet worden.

Dieses Werk des hervorragenden Gelehrten

Siebenundvierzigster Jahrgang.

wird sicher nicht verfehlen, bei Juristen, Staatsrechtslehrern und Historikern großes Interesse zu erregen und bitte ich, zu verlangen.

Breslau, 16. Februar 1880.

Wilhelm Koebner.

Verlag von J. Guttentag (D. Collin)
in Berlin und Leipzig.

[7669.]

Für die Confirmationszeit bringe ich die nachstehenden Artikel meines Verlags in Erinnerung. Soweit der Vorrath es zuläßt, gebe ich dieselben à cond., bitte aber, vorher Ihr Lager genau zu prüfen, damit überflüssige Zusendung vermieden werde.

Adolf Stahr:

G. E. Lessing. Sein Leben und seine Werke. 8. Aufl. 2 Bde. Geb. in einem Bande 7 M. 50 S.

Goethe's Frauengestalten. 6. Aufl. 2 Bde. Geb. in einem Bande 8 M.

Weimar und Jena. 2. Aufl. 2 Bde. Geb. in einem Bande 7 M.

Cleopatra. 2. Aufl. Geb. 5 M. 50 S.

Ein Winter in Rom. Von Adolf Stahr und Fanny Lewald. 2. Aufl. Geb. 9 M.

Dr. August Reishmann:

* **Felix Mendelssohn = Bartholdy.** Sein Leben und seine Werke. 2. Aufl. Mit Portrait. Geb. 6 M.

* **Franz Schubert.** Sein Leben und seine Werke. Mit Portrait. Geb. 7 M.

Robert Schumann. Sein Leben und seine Werke. 3. Aufl. Mit Portrait. Geb. 7 M. 50 S.

Joseph Haydn. Sein Leben und seine Werke. Mit Portrait. Geb. 8 M. 50 S.

Magdale Thoresen:

Gesammelte Erzählungen. Frei nach dem Norwegischen von Walter Reinmar. Erster bis dritter Band. Geb. à 5 M.

Inhalt:

Erster Band: Dorfgeschichten aus Norwegen.
Zweiter Band: Juna, die Sonne des Silsethales.
Dritter Band: Der Student, — Skizzen.

Jeder Band wird einzeln verkauft und ist auch unter Separattitel zu haben.

* **Gedenkbuch für's Haus.** 7. Aufl. Geb. mit Goldschnitt 4 M. 50 S.

* **In einsamen Stunden.** Erbauliches und Beschauliches in Liedern. 6. Aufl. Geb. mit Goldschnitt 4 M.

Kullat, Dr. A., die Aesthetik des Klavierspiels. 2. Aufl. Geb. 8 M.

Von sämtlichen Büchern gewähre ich in Rechnung 25%, gegen baar 33 1/3%, und auf 6 ein Freieremplar; bei Kullat, Aesthetik allein findet ein Baarrabatt nicht statt.

Die mit * bezeichneten Werke kann ich nur fest oder baar liefern.

Berlin und Leipzig, im Februar 1880.

J. Guttentag (D. Collin).

U. Hoepli in Mailand.

[7670.]

Soeben erschien die *einsige* Nummer von:

„— **Milan-Milan.** —“

Giornale pubblicato nell' occasione della gran veglia di beneficenza al Teatro alla Scala. Fol. 36 Seiten.

Preis pro Expl. direct franco per Kreuzband 80 S. baar.

Aehnlich dem berühmten Journal Paris-Murcie, jedoch viel *reichhaltiger*. Fast alle Mailänder Gelehrten und Künstler haben sich daran betheiliget, so mit Zeichnungen: Bianchi, Pagliano, Rinaldi, Bouvier, Fontana u. A. — unter den Autographen findet man Carcano, de Amicis, C. Cantù, Maffei, Ascoli, G. Verdi (mit einigen Musiktaeten) u. s. w.

Ich liefere nur baar.

Mailand, 11. Februar 1880.

U. Hoepli.

Nova!

Zwei bedeutende dichterische Erzeugnisse.

[7671.]

Widmann, J. V., Oenone.

— Königin des Ostens.

Preis brosch. à 2 M.; geb. à 3 M.

Nachdem schon die *Augsb. Allgem. Zeitung* in einem längeren Artikel die Bedeutung dieser zwei neuen Dramen hervorgehoben, erklärt *Mauthner* im Montagsblatt soeben, namentlich die Veröffentlichung der *Oenone* für eine literarische *That*, und bitte ich demgemäß alle diejenigen Herren Collegen, welchen es mehr Vergnügen macht, gute Bücher zu vertreiben, als *Schund*, um ihre thätige Verwendung.

Verlag von Caesar Schmidt
in Zürich.

Meyers Konversations-Lexikon.
Jahres-Supplement.

[7672.]

Anfang nächsten Monats kommen die gebundenen Ausgaben des jetzt erscheinenden

ersten Jahres-Supplements

zur Versendung.

Da wir diese sowie auch die dazu angefertigten Einband-Decken nur auf Verlangen liefern, bitten wir Sie, uns Ihren Bedarf hiervon, soweit es nicht bereits geschehen ist, umgehend anzugeben.

A cond.-Verschreibungen können wir nur als Mittel gelten lassen, auf indifferent gebliebene oder unentschlossene Lexikonsbesitzer durch Vorzeigen zu wirken, nicht aber zu einer allgemeinen Versendung, wie es bei der broschirten Ausgabe statt hatte. Wir können deshalb diese Verschreibungen in nur mäßigem Verhältniß zu Ihrer festen Continuation berücksichtigen.

Auf mehrseitige Anfragen wollen wir nicht unerwähnt lassen, daß dieses Supplement auch zum Anschluß an die zweite Auflage verwendbar ist.

Wir liefern die gebundenen Ausgaben à cond. mit 25%, fest mit 33 1/3% und berechnen die Einbände apart (Leinwand à 1 M. 50 S. ord., Halbfranz à 2 M. ord.) mit 20%.

Leipzig, Februar 1880.

Bibliographisches Institut.

Verlag von
Gebr. Henninger in Heilbronn.
[7673.]

Ende December erschien:

**Beitfragen
des christlichen Volkslebens.**

Herausgegeben von
Oberkirchenrath Dr. Mühlhäußer
und
Professor Dr. Geßten.

V. Band. 4. Heft:

**Das Christenthum
innerhalb der Armee**
nach
seiner Bedeutung für das Volksleben.

Von

Dr. Rudolf Köhler,

königl. Divisionspfarrer zu Rendsburg.

Einzelpreis 1 M ord., 75 \mathcal{A} netto, 65 \mathcal{A} baar.

Der Abonnementspreis der „Beitfragen“
ist 5 M pr. Band; von Band I–IV. werden
6 Hefte, von Band V. an 8 Hefte für diesen
Preis geliefert.

[7674.] Erschienen ist die zweite Lieferung von:

Täglich Brod aus Bad Boll

von

Pfarrer Christoph Blumhardt.

Herausgegeben

von

Theophil Blumhardt.

Dritter Band. 1880.

Bestellungen auf diesen 3. Band „Täglich
Brod aus Bad Boll“ wollen nun baldigst ge-
macht werden, weil die Leser in der Regel Werth
darauf legen, daß die Andachten rechtzeitig zum
Gebrauch in ihre Hände gelangen.

Zugleich erinnern wir an nunmehrige Rück-
gabe der nicht zu Continuationen verwendeten
Expl. von Bfg. 1.

Heilbronn, Anf. Februar 1880.

Gebr. Henninger.

Verlag von
Julius Klinckhardt in Leipzig.
[7675.]

**Empfehlenswerthes Confirmations-
geschenk.**

Unser Wandel ist im Himmel!

Festgabe für Jünglinge und Jung-
frauen aller Konfessionen.

Von August Vansky.

Mit einem Titelbild in Farbendruck.

Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage.
gr. 8. Eleg. in Leinwand mit Goldschnitt
gebunden. Preis 4 M. 50 \mathcal{A} .

Der Verfasser kennzeichnet dieses allgemein
beliebte „Festgeschenk“ als einen feierlichen Pro-
test gegen alle Lehren des Materialismus un-
serer Zeit, die das Leben des Menschen nur als
ein Leben für die Erde und von der Erde

darstellen und den Mammonsdienst als die ein-
zige und höchste Aufgabe verherrlichen.

Die wiederholt nöthig gewordenen neuen
Auflagen sind hinreichend Bürgen des Werthes
dieser Anthologie.

Ich bitte, das elegant ausgestattete Buch
in der bevorstehenden Osterzeit nicht auf Lager
fehlen zu lassen und gef. rechtzeitig zu verlangen.
Leipzig.

Julius Klinckhardt.

Lehr- und Schulbücher.

(Cf. Wahlzettel!)

[7676.]

Im Verlage von J. Bädeler in Iserlohn
erschien und werden auf Verlangen ver-
sandt:

Gallenkamp (Director der Friedr. Werder-
schen Gewerbeschule in Berlin), Elemente
der Mathematik. Ein Leitfadens für den
mathematischen Unterricht an höheren
Lehranstalten.

I. Theil. 4. Aufl.: Der Arithmetik und
Algebra 1. Abtheilung. Die Plani-
metrie. Mit 1 Figurentafel. 2 M. =
1 M. 50 \mathcal{A} no.

II. Theil. 4. Aufl.: Der Arithmetik und
Algebra 2. Abtheilung. Die Stereo-
metrie und die Trigonometrie. Mit
3 Figurentafeln. 2 M. 60 \mathcal{A} = 1 M.
95 \mathcal{A} no.

III. Theil. 2. Aufl.: Algebraische Ana-
lysis. Einleitung in die höhere Ana-
lysis. Analytische Geometrie. Mit
5 Figuren. (In neuer Bearbeitung.)
3 M. = 2 M. 25 \mathcal{A} no.

IV. Theil: Die Kegelschnitte in elemen-
tarer synthetischer Behandlung etc. etc.
(Unter der Presse.)

Urtheile: *Pädagogisches Archiv*. Bd. III.:
„Wenn man an ein Lehrbuch die Aufgabe
stellt, dass es nicht den Lehrer ersetzen,
sondern die Ergebnisse eines genetischen
entwickelnden Unterrichts in derjenigen
Form enthalten soll, in welcher der Schüler
sie sich am besten eingepägt, so wird
man das vorliegende zu den besten
zählen müssen, welche wir besitzen.
Die Klarheit und Einfachheit des dem
Vortrage zu Grunde liegenden Gedanken-
ganges, die Knappheit und Präcision des
Ausdrucks, sowie die passende Auswahl
des aufgenommenen Stoffes zeichnen es
auf gleiche Weise aus. So erhalten die
höheren Lehranstalten ein treff-
liches Hilfsmittel für den mathe-
matischen Unterricht.“

Zeitung für höheres Unterrichtswesen:
„Wir können nicht umhin, dem Herrn
Verfasser zuzugestehen, dass er in diesem
Werke eine umfassende und fleissige Arbeit
dem Publicum darbietet. Der Stoff ist
leicht und elegant bearbeitet und ist dabei
mit einer Tiefe und Gründlichkeit behan-
delt, wie sie elementare Lehrbücher selten
zeigen.“

*Blätter für das bayerische Gymnasial-
und Realschulwesen*: „Logische Anordnung
des Stoffes und wissenschaftliche Strenge
in dessen Behandlung sind von dem be-
kannten Verfasser in erster Linie berück-
sichtigt.“

Zehme, Dr. W., die Geometrie der Körper.
Mit 12 Figurentafeln. Geh. 2 M. 40 \mathcal{A}
= 1 M. 80 \mathcal{A} no.

Literarisches Centralblatt: „Der Verfasser
hat in dem vorliegenden Buche eine schätzens-
werthe Ergänzung zu den Lehrbüchern der
Stereometrie geliefert, die Allen willkommen
sein wird, welche, ohne mit den Hilfsmitteln
der Integralrechnung vertraut zu sein, durch
Neigung oder Beruf veranlasst werden, sich
eingehender mit der Berechnung körperlicher
Gebilde zu beschäftigen.“

Zehme, Dr. W., elementare und analytische
Behandlung der verschiedenen Cycloiden,
ihrer Tangenten, Normalen, Krümmungs-
kreise, mit besonderer Rücksicht auf die
harmonischen Beziehungen zu den Evo-
luten. Mit 4 Figurentafeln. Geh. 1 M.
50 \mathcal{A} = 1 M. 15 \mathcal{A} no.

Unterricht in der Projectionenlehre, von
Fr. Schürmann, akadem. Zeichenlehrer.
Mit 94 Fig. Geh. 2 M. 75 \mathcal{A} = 2 M. no.

Linear-Zeichnen. Eine umfassende Samm-
lung geometrischer Constructionen, syste-
matisch geordnet für technische Schulen,
Techniker und Bauhandwerker, von G.
Müller. Mit 347 Figuren. 2 M. 75 \mathcal{A}
= 2 M. no.

Die Dampfmaschine. Wandkarte in Farben
auf Leinen gedruckt. 116 Cm. lang,
111 Cm. breit. 4 M. no.

*Die Königl. Regierung empfiehlt dieselbe
wie folgt*: „Wir machen die Vorstände der
gewerblichen Bildungsanstalten, namentlich
die Handwerker-Fortbildungsschulen auf
dieses Werk, welches sich als Unterrichts-
mittel durch seine Grösse, Klarheit und
Richtigkeit der Zeichnung empfiehlt, auf-
merksam.“

Lehrbücher für neuere Sprachen.

Englische Chrestomathie. Systematisch
geordnet mit Anmerkungen und Wörter-
buch von F. A. Nicolai, Oberlehrer. 8.
480 S. Geh. 3 M. 50 \mathcal{A} = 2 M. 35 \mathcal{A} no.

Französische Chrestomathie. Systematisch
geordnet mit Anmerkungen und Wörter-
buch von F. A. Nicolai. 8. 330 S. Geh.
2 M. 70 \mathcal{A} = 1 M. 80 \mathcal{A} no.

Herrig, Prof. Dr. L., Aufgaben zum Ueber-
setzen aus dem Deutschen ins Englische
und Anleitung zu freien schriftlichen
Arbeiten. 12. Aufl. 8. 380 S. Geh.
2 M. 50 \mathcal{A} = 1 M. 88 \mathcal{A} no.

— englischer Schlüssel. Unter der Presse.
— Vocabulary u. Hamilton's Voyage to Lon-
don. Praktische Anleitung zum mündl.
Gebrauche der englischen Sprache. 2. Aufl.
Geh. 1 M. 50 \mathcal{A} = 1 M. no.

de Castres, Prof., Corrigé-translation des
exercices de Mr. Herrig. Geh. 2 M. 50 \mathcal{A}
= 1 M. 88 \mathcal{A} no.

Meunier, erstes Übungsbuch für den Un-
terricht in der französischen Sprache.
3. Aufl. 1. Curs. Geh. 75 \mathcal{A} = 50 \mathcal{A} no.
2. Curs. 1 M. 50 \mathcal{A} = 1 M. no.

[7677.] In neuer Ausgabe erschien:
Herbarium Pharmaceuticum
 oder
 die officinellen Pflanzen
 der Deutschen Pharmacopoe
 von
 Dr. D. Dietrich.
 Preis 24 M. ord., 18 M. no. baar.
 Ich kann nur baar liefern.
 Jena. O. Deistung's Buchhandlung
 (H. Dabis).

[7678.] Bei Fr. Adermann in Weinheim erschienen:

Die deutsche Colonie in Peru.
 Schilderung einer Reise dahin; Natur,
 Klima, Produkte, Ackerbau; Geschichte
 der Gründung der Colonie; frei-
 maurerische Anfeindungen.

Von
 Freiherr D. von Schütz-Holzhausen.
 Preis geh. 60 S.
 Auf diese früher erschienene Schrift mache
 ich jetzt besonders aufmerksam, und stehen Expl.
 in einfacher Anzahl zu Diensten.

Zola, Nana.

[7679.]
 Heute erledigte ich sämtliche Auf-
 träge auf „Zola, Nana“.
 Zu weiteren Bestellungen halte ich
 mein grosses Lager in Leipzig, Berlin und
 Wien bestens empfohlen.
 Preis 3 fr. 50 c., 2 M. 40 S. netto
 und 13/12.
 Leipzig, 16. Februar 1880.
 F. A. Brockhaus'
 Sortiment und Antiquarium.

Für die Confirmationszeit

[7680.] empfehle:
Gedenkbüchlein für confirmirte Christen.
 11. Aufl. Preis 20 S. 20 Expl. 3 M. ord.
Friede, P., „Fürchte Dich nicht“. Confirmat-
 Gedenkblatt in Farbendruck ausgeführt.
 Preis 60 S. 10 Expl. 5 M. 20 Expl.
 8 M. ord.
 Ich bitte hierfür um Ihr freundliches
 Interesse. Von Ersterem gebe gern 1 Expl.
 a. cond. Letzteres kann jedoch nur baar geben.
 Hannover. Heinr. Feesche.

**Künftig erscheinende Bücher
 u. s. w.**

[7681.] Ende Februar erscheint:
Franzosen über Juden
 von Dr. Ad. Jellinek.
 Ca. 4 Bogen 8. 80 S. ord., 60 S. netto,
 50 S. baar u. 7/6.
 Diese Schrift des allseitig bekannten Ge-
 lehrten u. Schriftstellers wird aller Voraussicht
 nach Sensation erregen u. in judenfreundlichen
 wie feindlichen Kreisen gekauft werden.
 Gef. Bestellungen erbitte umgehend.
 Wien. M. Gottlieb's Buchhdlg.

Neuigkeiten.

[7682.] Nur auf Verlangen.

Demnächst erscheinen und ersuche, bei Aus-
 sicht auf Absatz in Commission zu verlangen:

H. Müller,

Oberstlieut. u. Abtheilungschef im Kriegs-
 ministerium,

Geschichte des Festungskrieges
 seit allgemeiner Einführung der
 Feuerwaffen bis zum Jahre 1880.

Umfang etwa 13 Bogen. Ladenpreis unge-
 fähr 4 M. mit 25 %.

Dieses Werk des bekannten Verf. findet,
 ungleich den früheren, seinen Absatz weit über
 die Kreise der Artillerie hinaus bei den Offi-
 zieren aller Waffengattungen. Ich ersuche daher,
 allgemein zu versenden.

Ausführliche Prospekte auf Verlangen.

H. B. Oppenheim,

Benedikt Franz Leo Waldeck,
 der Führer der preuß. Demokratie
 (1848—1870).

Wohlfeile Volks-Ausgabe mit einer Vorrede
 vom Januar 1880.

Umfang XVI u. 279 Seiten. Ladenpreis
 2 M. 50 S., 1 M. 85 S. netto.

Am 12. Mai d. J. ist ein Jahrzehnd seit
 Waldeck's Tode verstrichen; die liberalen Par-
 teien in Preußen werden das Andenken dieses
 Tages zweifellos feiern, und ersuche ich, das
 Buch, welches durch den wohlfeilen Preis der
 neuen Ausgabe weiteren Kreisen zugänglich ge-
 macht ist, innerhalb des bezeichneten Absatz-
 gebietes zu verbreiten.

Berlin, Mitte Februar 1880.

Robert Oppenheim.

Kaiser-Geburtstags-Feier!

[7683.] Am 25. h. m. erscheint und versende
 ich nur auf Verlangen:

Kaiserlied:

„Erschalle laut, mein Jubel-
 gesang!“

(Dichtung von F. Schulz.)

Für vierstimmigen Männerchor mit
 Pianoforte-Begleitung
 componirt

von **Wilhelm Kothe,**
 Königl. Seminar- und Musiklehrer.

Op. 12.

Part. 80 S., Singstimmen 50 S.

Rab. 50 %, gegen baar auf 6 ein Freiexpl.

Ich bitte um thätige Verwendung für
 diese höchst absatzfähige Pièce, welche überall
 des Beifalls sicher sein dürfte.

Leobshütz, den 16. Februar 1880.

Carl Kothe.

**Verlag von
 Gebr. Henninger in Heilbronn.**

[7684.]

Februar 1880.

Unter der Presse:
 Die fünfte Auflage von

Carmina clericorum. Studentenlieder des
 Mittelalters. Edidit Domus quaedam
 vetus. Supplement zu jedem Commers-
 buch. Eleg. geh. 1 M. ord., 75 S. netto,
 65 S. baar.

Neu:

Von dem schweren Missbrauch des Weins.
 Nach dem Original des Justus Moys
 von Assmannshausen vom Jahre 1580
 mit Einleitung neu herausgegeben von
 Dr. Max Oberbreyer. Eleg. geh. 1 M.
 ord., 75 S. netto, 65 S. baar.

Frei-Exemplare, auch gemischt, 7/6 und
 15/12 mit den bekannten Miniatur-

Ausgaben:

Jus potandi. Deutsches Zechrecht, Com-
 mersbuch des Mittelalters. Nach dem
 Original von 1616 mit Einleitung neu
 herausgegeben von Dr. Max Ober-
 breyer. Vierte Auflage. Eleg. geh.
 1 M.

**Dissertatio juridica de eo quod justum
 est circa Spiritus familiares feminarum,
 hoc est Pulices.** Auctore Ottone Phi-
 lippo Zaunschliffer, Prof. ord. utr.
 jur. Marburgensi (O Pizio Jocosario).
 Herausgegeben von Dr. Sabellicus.
 Eleg. geh. 1 M.

Floia. Cortum versicale de flohis. Auctore
 Griffholdo Knickknackio ex Floi-
 landia. Ein makkaron. Gedicht v. Jahr
 1598. Neu herausgegeben von Dr. Sa-
 bellicus. Eleg. geh. 1 M.

Wir empfehlen das hierüber auszugebende
 Circular gef. Beachtung und bitten, zu
 verlangen.

[7685.] In den nächsten Tagen kommt zur
 Versendung:

Carl Georg v. Wächter.

Vortrag

gehalten in der juristischen Gesell-
 schaft Berlins

von

Heinrich Dernburg.

gr. 8. Eleg. geh. 50 S.

Dieser für die Rechtsgeschichte der Neuzeit
 bedeutsame Vortrag über den berühmten Rechts-
 lehrer, gehalten von einem wissenschaftlichen
 Fachgenossen von nicht minder glänzendem
 Namen, wird in den juristischen Kreisen die
 höchste Beachtung finden. Käufer sind in erster
 Reihe die Besitzer von Dernburg's preuß.
 Privatrecht; sodann dürfte in den Universitäts-
 städten, namentlich in Berlin und Leipzig,
 namhafter Absatz zu erzielen sein.

Halle, 16. Februar 1880.

Buchhandlung des Waisenhauses.



[7686.] In Vorbereitung befindet sich:

**S. Pompei Festi
de verborum significatione**

quae supersunt,

cum Pauli epitome emendata et
annotata a

Car. Odofr. Muellero.

Neue Ausgabe.

Berlin, 16. Februar 1880.

Weidmannsche Buchhandlung.

[7687.] In meinem Verlage erscheint in aller
Kürze:**Die
Ausführungs - Gesetze, - Verord-
nungen und - Verfügungen**zu den vier großen Reichsjustizgesetzen von
1877. Für den Handgebrauch zusammen-
gestellt und mit Parallelstellen und Anmer-
kungen, sowie einem chronologischen und einem
alphabetischen Inhaltsverzeichnis versehen
von D. Rudorff.

Preis geb. circa 5 Mark.

Die Sammlung enthält sämtliche —
über 100 — für das Reich und für Preußen
bis jetzt zur Ausführung des Gerichtsverfassungs-
gesetzes, der Civilprozeß-, Strafprozeß- und
Concurs-Ordnung ergangene Gesetze, Verord-
nungen, Erlasse, Allgemeine Ministerialver-
fügungen und Geschäftsordnungen. Wo es
wünschenswerth schien, um die ganze Materie
zur Hand zu haben, sind einzelne ältere Ge-
setze aufgenommen. Das Ganze zerfällt in drei
Gruppen, insofern die Vorschriften sich beziehen
auf die Einrichtung, Befugnisse und Kompetenz
der neuen Behörden bezw. der Beamten, oder
auf das prozessualische Verfahren, oder das Ge-
bühren- und Kostenwesen.Ein Werk wie vorstehendes fehlte bisher,
es wird sich daher durch seine Vollständigkeit
und praktische Einrichtung bald allgemein zum
Handgebrauch bei jedem Juristen eingeführt haben.Ihre gütige recht thätige Verwendung da-
für erbittend, zeichne

achtungsvoll

Cassel, 12. Februar 1880.

Theodor Kay.

Verlag von
Gebr. Henninger in Heilbronn.
Februar 1880.

[7688.]

Unter der Presse:

Englische Studien. Organ für englische
Philologie unter Berücksichtigung des
englischen Unterrichts auf höheren
Schulen. Herausgegeben von Dr. Eugen
Kölbing, Dozenten an der Universität
Breslau. III. Band. 2. Heft. 6 M. ord.,
4 M. 50 S. netto, 4 M. 20 S. baar.Die Zusendung pr. cont. erfolgt nach
Erscheinen, wo nicht anders angegeben, in
bisheriger Anzahl; etwaige Aenderungen
in der Continuation wollen baldigst auf-
gegeben werden; à cond. steht das Heft in
mäßiger Anzahl zur Verfügung.

[7689.] In meinem Verlage erscheinen:

Gesammelte Schriften

von

Dr. Julius Mühlfeld.

5 Bände à 2 M. ord.

Inhalt:

I. Pfarrer und Wilderer. Eine Erzählung
vom Rhein. 2. Auflage. — II. „Dessert.“
Ein Skizzenbuch. (Neu.) — III. Theodor
Körner. Ein deutsches Lebensbild. Mit Stahl-
stich. 4. Auflage. — IV. V. Justizmorde.
Nach amtlichen Quellen bearbeitet. 2. Auflage.**Erzählungen**

aus

Sachsen- und Böhmerland.

Von

Gefried von Laura.

2. Auflage. 1 M. 50 S. ord.

Bei den ohnehin sehr mäßigen Preisen
stelle ich noch besonders günstige Bezug-
bedingungen, von welchen in erster Reihe
die Verleger von Leihbibliotheken profitieren
mögen. „Theodor Körner“, nun in vierter
Ausgabe erscheinend, hat bekanntlich ein weiter
greifendes Publicum und ist auch in carton-
nirter Ausgabe (diese nur fest, 2 M. 50 S.
ord.) zu beziehen.Ich expedire in Rechnung mit 25 %, baar
33 1/3 % und 7/6. Ein Expl. aller 6 Bände
zusammen 5 M. 50 S. (über 50 %), 3 Expl.
aller Bände nur 15 M. baar. Cartonagen
von „Theodor Körner“ werden einzeln baar
mit 33 1/3 %, bei jenen Partiebezügen mit
vollen 50 % rabattirt.

— Durchaus nichts unverlangt! —

Berlin, Februar 1880.

Theobald Grieben.

[7690.] Lieferung II. von:

Bibliotheca Rabbinica.

Eine Sammlung

Alter Midraschim

zum ersten Male ins Deutsche übertragen

von

Dr. Aug. Wünsche.

verlässt in Kürze die Presse.

Bitte um gef. sofortige Angabe der
Höhe der Continuation, soweit noch nicht
geschehen.

Leipzig.

Otto Schulze.

[7691.] In unserm Verlage erscheint in diesen
Tagen und steht dem verehrl. Sortiments-
buchhandel mit akademischer und ju-
ristischer Kundschaft in mehrfacher Anzahl
in Commission zur Verfügung:**Karl Georg von Wächter.**

Zu seinem Gedächtniß.

Separat-Abdruck aus der Allgemeinen Zeitg.

1 Bogen in Octav. Schreibpapier. 1 M. ord.

Stuttgart, Februar 1880.

J. G. Cotta'sche Buchhdlg.

Verlag von
Herm. Hambrecht in Offenburg.

[7692.]

Beiträge

zu einer

Geschichte der Stadt Offenburg.Unter diesem Titel erscheint in fortlaufen-
den Abtheilungen eine Sammlung von theils
bisher unveröffentlichten, theils in verschiedenen
Geschichtswerken zerstreuten, auf die Geschichte
der Stadt Offenburg und der Ortenau
bezüglichen Urkunden und Nachrichten.Jede Abtheilung enthält unter besonderem
Titel einen bestimmten, für sich abgeschlossenen
Abschnitt; zunächst kommt zur Ausgabe: Ab-
theilung I.:

Die

**Privilegien und Rechte der Stadt
Offenburg**

1314—1790

mit einer historischen Einleitung
herausgegeben von

R. Walter.

13 Bogen. Eleg. brosch. 3 M. ord.,

2 M. 25 S. no.

Jeder Historiker und sämtliche Biblio-
theken sind Käufer.**Deutschthum und Judenthum**

von

Ludwig Bamberger.

[7693.]

Infolge vielfachen Verlangens veranstalte
ich eine Separatausgabe von dem im 2. Hefte
von „Unsere Zeit“ unter obigem Titel er-
schienenen Aufsatz Bamberger's, einer Antwort
auf H. von Treitschke's vielbesprochene und
ebenfalls in Separatausgabe erschienene Artikel.
Ich bitte, sofort zu verlangen.

Preis 60 S.

Leipzig, 14. Februar 1880.

F. A. Brodhans.

Nur auf Verlangen.

[7694.]

In 8 Tagen erscheint:

**Der Würzburger Amsel-
process und die Amsel.**

Von Dr. E. Baldamus in Coburg.

8. 32 Seiten. Ladenpreis 50 S., nur gegen
baar mit 33 1/3 % Rab. u. 13 pro 12 Expl.Dieser interessante Process, welcher in
nächster Zeit in der Appellinstanz nochmals
zur Verhandlung kommt, und zu dem der
Verfasser dieses ebenso belehrenden wie vor-
trefflichen Schriftchens als wissenschaftlicher
Experte berufen wurde, hat allgemeine Sen-
sation erregt, sodass die Broschüre bei dem
Publicum lebhaften Absatz finden dürfte.
Wir erbitten geneigte Bestellungen direct
oder an die Rein'sche Buchhandlung in
Leipzig.

B. Morgenstern & Co. in Frankfurt a/M.

[7695.] Im Laufe des Februar erscheint:

Die vertragsmässige Doppelwährung.

Ein Vorschlag

zur

Vollendung der Deutschen Münzreform.

Von

Dr. O. Arendt.

I.

Die Unmöglichkeit der Durchführung der reinen Goldwährung.

Preis ca. 3 M

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, Februar 1880.

Julius Springer.

Angebotene Bücher u. s. w.

[7696.] Von nachstehenden Werken besitze ich eine kleine Anzahl Exemplare und offerire solche zu den beigetzten Baarpreisen:

Lasaulx, E. v., die theolog. Grundlage aller philos. Systeme. 4. Münch. 1856. 50 S.
— die prophet. Kraft d. menschl. Seele in Dichtern u. Denkern. 4. Münch. 1858. 60 S.— Philosophie d. schönen Künste. gr. 8. Münch. 1860. (4 M. 20 S.) 1 M. 50 S.
Bauernfeind, Elemente d. Vermessungskunde. 4. Aufl. M. 603 Holzschn. u. 22 Tfn. gr. 8. Stuttg. 1873. (15 M.) 7 M.
— Vorlegeblätter zur Brückenbaukunde. 2. Aufl. Fol. Stuttg. 1872. Cart. (24 M.) 9 M.

Freidank's Bescheidenheit, neudeutsch v. K. Simrock. 12. Stuttg. 1867. Eleg. cart. m. Goldsch. (4 M. 50 S.) 1 M. 70 S.

Konewka, zerstreute Blätter. M. 22 Schattenbildern. gr. 8. Münch. 1872. Neu. (10 M.) 3 M. 40 S.

Braun, E., il giudizio di Paride. C. 2 tav. 4. Parigi 1838, Didot. 1 M. Nicht im Handel.

— Kunstvorstellg. d. geflüg. Dionysos. Mit 5 Ktfn. Fol. Münch. 1839. (8 M.) 2 M. 50 S.

— Alpheus u. Arethusa, e. altes Wandgemälde. M. Ktfl. Roy.-Fol. Rom 1840. 1 M. 50 S.

Politi, R., Spiegazione di 5 vasi di premio rinvenuti in un sepolcro agrigent. 1841. C. 8 tav. 4. Palermo 1841. 1 M. 20 S.

Reber, J., Platon u. die Poesie. gr. 8. Lpzg. 1864. Br. 80 S.

München. Theodor Ackermann.

[7697.] Die L. Schiefer'sche Buchh. (A. Wuhl) in Frankfurt a/Ober offerirt:

1 Bäder's Mittel-Italien u. Rom.

1 — Unter-Italien u. Sicilien. 3. Aufl.

[7698.] Edm. Rodrian's Hofbuchhandlung in Wiesbaden offerirt und steht directen Geboten entgegen:

1 Virchow's Archiv für pathologische Anatomie. Bd. 1—77. (Bis Bd. 65. geb.)


1 Schmidt's Jahrbücher der gesammten Medicin. Bd. 1—183. Vollständig, mit Supplement-Bänden, Registern soweit erschienen. (Bis Bd. 168 geb.) Gut erhalten.

[7699.] So lange Vorrath, liefere ich:

Prinz Toll. Peitschenhiebe u. Schellengeklirr von Cericambo. Illustr. v. H. Albrecht. (1½ M.) nur 50 S. baar.

Dienstmann Nr. 112 oder wer ist der Dieb? Novelle von Streckfuß. Illustr. v. Wittig. (1 M.) nur 50 S. baar.

Aus dem Schnappsaß eines literar. Bagabunden von M. Transil. Mit vielen Illustr. (1½ M.) nur 50 S. baar.

1 Expl. aller 3 Werke nur 1 M. baar, 7/6 zc. 

Leipzig, im Februar 1880.

Carl Zieger.

Lingua Turcica!

[7700.]

Ich habe einige neue Exemplare des 1872 zu Jerusalem erschienenen — und in Europa nicht in den Handel gelangten Werkes:

Vergeiner, M., Institutio ad studium linguae turcicae ad usum Missionariorum Terrae Sanctae. gr. 8. 292 S.

zur Verfügung, welche à 4 M. no. baar franco Leipzig offerire.

Lienz, Tirol.

F. Rohrer.

[7701.] B. Parschan's Buchhdlg. in Forst i/S. offerirt:

Wieland's sämmtl. W. Ausg. in 31 Bdn. Leipz. 1799. In 30 Bde. geb. — Wieland's Suppl. 6 Bde. Geb. — Klopstock's sämmtl. W. 11 Bde. Karlsr. 1822. In 8 Bde. geb.

— Gellert's sämmtl. W. 10 Bde. Karlsr. 1818. In 6 Bde. geb. — Rotteck, C. v., allg. Gesch. 10 Bde. u. Reg.-Bd. Freiburg 1826.

— Uz, W. 3 Thle. Wien 1790. — Haller's Geb. 2 Thle. 1793. — Willamov, poet. Schriften. 2 Thle. 1794. — Hagedorn's W. 5 Thle. 1791. — Blumauer's, A., sämmtl. W. 4 Thle. Königsb. 1827. — Tiedge's, C. A., W., hrsg. v. Eberhard. 8 Thle. Halle 1829. — Raizenberger's Baderreise. 2 Bde. Bresl. 1823. Ppbd. — Lichtwer's, M. G., poet. Schriften. 2 Thle. Wien 1793.

Sämmtl. Werke wie neu.

Hinrichs' halbjährl. Bücherf. 1862, 63, 64, 1865, 66, 67, 68, 69. I., 70. I. Geb., 69. II., 1870. II., 71. I., 72, 73, 74, 75, 76 Brosch.

[7702.] Die Stabel'sche Buch- u. Kunsthdg. in Würzburg offerirt:

1 Hallier, Deutschl. Flora. 100 Hefte. Neu. Bodenstedt, Kunst u. Leben. 2. Jahrg.

[7703.] C. A. Koch's Verlag in Leipzig offerirt:

1 Meyer's Convers.-Lexikon. 3. Aufl. Bd. 3—5. Hlbfrzbd. (Wie neu.)

[7704.] J. Diemer in Mainz offerirt:

1 Catalogue des manuscrits orientaux. (Manuscrits hébreux. I. 1. Partie.) (Paris, Impr. nat.)

[7705.] Otto Klemm in Leipzig offerirt:

6 Herrig, first engl. reading book. 1878. Hlbfrzbd. Neu. — Ltidecking, engl. Lesebuch. I. 1878. Geb. — 1 Reiff, Parallelwörterbuch. Franz. Theil. Dtschr. Theil.

— Scherr, Germania. In Heften. — 3 Circusbilder. (Ackermann.) Neu. — Freytag, Abnen. V. Geb. u. brosch. Neu. — 1 Meyer's Lexikon. 3. Aufl. 16 Bde. Orig.-Hlbfrzbd.

Neu; — 1 do. Bd. 1—5. Orig.-Hlbfrzbd. Etwas gebraucht. — Frey, deutsch-russ. Wörterb. — 5 Zumpt, lat. Gramm. 12. A.

— Thomé, Botanik. 1874. — Vega, Logarithmen. 1876.

[7706.] F. A. Leubner in Dresden offerirt: Holzendorff, Jahrb. d. dtsh. Reichs. Jahrg. 1—4. — Originalprotokolle d. Hannov. Commission z. Vorb. d. allgem. Prozeßordn. mit sämmtl. Beilagen. 40 Bde. Geb.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[7707.] Die Stabel'sche Buch- u. Kunsthdg. in Würzburg sucht:

1 Becker, Hedwig. Roman aus der Wasgau. 2 Bde.

1 Stricker, Gewebelehre.

[7708.] B. Parschan's Buchhdlg. in Forst i/S. sucht:

1 Vicat, d. neuesten Fortschr. in d. Ziegel- u. Cementfabr. (Mode.) — 1 Becker, Kunst u. Künstler d. 17. Jahrh. (Seemann.) — 1 Gartenl. 1866.

[7709.] F. A. Leubner in Dresden sucht direct:

Auerbach, Edelweiss. — Detlef, Vater u. Sohn. — Heyse, Novellen. — Werner, Am Altar. — Schmid, Kanzler; — Almenrausch. — Brackel, Tochter d. Kunstreiters. — Ebhardt, gute Ton. Geb. —

Bechstein, Märchen, illustr. v. Richter. — Architekt. Skizzenbuch. — Reuter, II. Volksausg. Geb. — Ritter, Lexikon. 6. Aufl.

[7710.] Die Literarische Anstalt in Freiburg i. Brsg. sucht und bittet um directe Offerten:

1 Stimmen aus Maria-Baach. Jahrg. 1 Hft. 5. 6.

1 Bernstein, de Hharklensi Novi Testamenti translatione syriaca. Breslau 1854.

[7711.] Girt's Sort. in Breslau sucht:

Jahrbuch d. Schweiz. Alpenclubs. Jahrg. 1—11.

Hase, Koburger.

- [7712.] Die **N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.** in Marburg sucht:
 Hume, Abhandlungen über die menschl. Natur, v. Jacob.
 Möhler, Symbolik.
 Keil, Handbuch d. bibl. Archäologie.
 Luthardt, Compendium d. Dogmatik.
 — Ethik Luther's in ihren Grundzügen.
 Meyer, Commentar zum Neuen Testament.
 Hofmann, Commentar zum Neuen Testament.
 Delitzsch, Commentar zum Alten Testament.
 Nägelsbach, hebr. Grammatik.
- [7713.] Die **Kössling'sche Buchh.** in Leipzig sucht:
 Hinrichs' 15jähr. Katalog (event. 5 jähr.).
 — Bohlen, Gesch. d. Geschlechts v. Krassow. 2 Bde. Berlin 1853. — Peccenstein, Theatrum saxon. 3 Thle. Leipzig 1808.
- [7714.] **S. Zidel** in New-York sucht und erbittet Offerten durch Herrn Herm. Fries in Leipzig:
 Schebe, Phrenologie in Umrissen.
- [7715.] **Carl Jügel's Nachfolger** in Frankfurt a/M. sucht:
 1 Schlagintweit, Reisen in Indien u. Hochasien. 3 Bde. Jena, Costenoble.
 4 Luther's Red.-Tabellen ausländ. Gewichte gegen russ. Gewicht, bearb. v. Asmuß. Riga 1860, Kymmel. Gut erhalten.
- [7716.] **G. A. Dyes** in Osterode a/Harz sucht:
 1 Erholungsstunden. III. Nr. 2—4, 8—16, 19—22, 24, 44—52.
 1 — do. 1879 Nr. 3—Schluß des Bandes.
 1 Familienblatt. (Looff.) 1877. Hft. 1. 13. 15 — Schluß des Jahrgs.
 1 — do. 1878. Hft. 1 2. 5—8. 11—14. 16 — Schluß des Jahrgs.
 Gilt sehr, Offerten direct.
- [7717.] **Capann-Karlowa** in Celle sucht:
 Niebuhr, röm. Geschichte. — Jäger, röm. Geschichte. — Curtius, griech. Geschichte. — Dunder, Geschichte d. Alterthums. — Droysen, Geschichte d. Hellenismus. — Giesebrecht, Gesch. d. dtsh. Kaiserzeit. — Peschel, neue Probleme d. vergl. Erdkunde. — Treitschke, hist. u. polit. Aufsätze. — Treitschke, zehn Jahre dtsh. Kämpfe. — Raumer, Gesch. d. Pädagogik.
- [7718.] **Fues** in Tübingen sucht:
 Gartenlaube 1877. Geb.
 Bischoff, Wörterbuch der beschr. Botanik.
 Sanders, Wörterb. d. dtsh. Sprache. 2 Bde. Jahresbericht, v. Burfian. I—VI.
- [7719.] **L. von Eye** in Meiningen sucht:
 Arnold, Kirchen- u. Ketzehistorie.
- [7720.] **Reinhard Schmithals**, Königl. Hofbuchhandlung in Kreuznach sucht:
 Hamm, Weinbuch. 1874.
- [7721.] **R. Sanow** in Berlin W., Potsdamer Str., sucht:
 1 Meyer's Convers.-Lexik. 3. Aufl.
- [7722.] **Rospini** in Wien sucht:
 Böhmen. Land u. Volk. Prag 1864. — Kapper u. Kandler, Böhmerland. Prag 1863. 64. — Bendella, die Bukowina. Wien 1844. — Glatz, Galizien. Wien 1864. — Kohl, hundert Tage auf Reisen in d. oest. Staaten. — Temple, Tatra; — Bilder aus Galizien; — Gebirgsbew. v. Galizien. — Wentzig u. Krejci, Böhmerwald. — Clauren, sämmtl. Werke. — Kriegsgesch. von J. v. H. . . . Darmst., Zernin. — Vischer, krit. Gänge. — Franz. u. engl. Wörterbücher: Thieme, Flügel, Thibaut, Molé etc.
- [7723.] **J. A. Stargardt** in Berlin, Jägerstr. 53, sucht:
 Justi, Handb. d. Zendsprache. Leipz. 1864. — Zinkeisen, Jacobinerclub. Bd. 2. — Meilin, Anweis. eingefried. Wildbahnen anzulegen. — Cohen, Monnaies romaines. 7 Vols. — Voltaire. 70 Vols. Av. fig. p. Moreau. Kehl 1784. — Tapisseries de Bayeux.
- [7724.] **Oskar Bonde** in Altenburg sucht:
 1 Leonhardi, Nacht u. Morgen. 1. Bd.
- [7725.] **D. Maehner** in Eisleben sucht billig:
 1 Beauvais, Vincent v., Hand- u. Lehrbuch für königliche Prinzen und ihre Erzieher, v. F. Chr. Schloffer. Hft. 1819.
- [7726.] **F. Schaumburg** in Stade sucht:
 1 Touss.-L., franz. 1. 2. Curs.
- [7727.] **W. Wunderling** in Regensburg sucht und sieht Offerten entgegen:
 1 Stimmen aus Maria-Laach. 1. Bd. (1871.) Complet.
- [7728.] **G. F. Gaeseler** in Kiel sucht:
 1 Payer, Traité d'organogénie végét. — 1 Ministerial-Bl. f. inn. Berw. IV—XII. — 1 Demolombe, Cours de code Napol. — 1 Mure, History of the lang. of Greece. IV. V. — 1 Statutes at large fr. Magna Charta. — 1 Grote, History of Greece. — 1 Fragm. histor. graec., ed. Müller.
- [7729.] **Eugen Mahlo** in Berlin sucht:
 1 Meyer's Conv.-Lexikon. 2. Aufl. Bd. 15. 16.
 1 Brehm, Thierleben. V.-Ausg. Bd. 2.
- [7730.] **A. Henry** in Bonn sucht und erbittet Offerten direct:
 1 Sturm, Chronik d. Stadt Weissenfels nach d. Quellen von Weissenfels. (1846.)
 1 Abbildungen von Wappen fürstl., gräfl. und Adelsgeschlechter unter Friedr. Wilhelm II. (Berlin 1788.)
 1 Entscheidungen d. Reichs-OberHandelsgerichts. Amtl. Ausgabe.
 1 Weisbach, Lehrbuch d. Ingenieur- und Maschinen-Mechanik. 1. Thl. Cpl.
- [7731.] **P. J. Longor** in Köln sucht:
 Münsterische Geschichten, Sagen u. Münster 1825.
- [7732.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
 Napoleon's Feldzug in Russland 1812, aus d. Französ. (des Chambray) übers. v. Blesson.
 Wagener, Staats- und Gesellschaftslexikon. Chalybaeus, Philosophie u. Christenthum. Geb.
 Klencke, Hauslexikon der Gesundheitslehre. Lübker, Reallexikon des class. Alterthums.
- [7733.] **Edmund Rodrian's Hofbuchhandlung** in Wiesbaden sucht:
 1 Thiers, Histoire de la révolution.
 1 Thiers, Histoire du consulat et de l'empire. Ich reflectire nur auf eine Pariser Ausgabe.
- [7734.] **Buchholz & Diebel's Musiksortiment** in Wien sucht:
 1 Musica divina, v. Proske. Annus 1. Tomus 1. Partitur. (R., Pustet.)
- [7735.] **Julius Gainer** in Breslau sucht u. erbittet Offerten direct:
 1 Geneal. Taschenb. d. Ritter- u. Adels-geschlechter. 1. Jahrg.
- [7736.] Die **Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung** in Innsbruck sucht:
 1 Ebhardt, der gute Ton. Bfg. 2—8. u. 11.
 1 Hegel, Geschichte der Städteverfassg. in Italien. 1. Bd. Brosch.
 Archiv für Geschichte Tirols. 1. u. 2. Jhrg.
 1 Vesalius, Bergliederung d. menschl. Körpers. 1. Leveling, anatom. Erklärung.
 1 Schmeller, bayr. Wörterbuch. 2. Aufl.
 1 Preller, römische Mythologie. 2 Bde. Letzte Aufl.
 1 Archiv für civilistische Praxis. Bd. 57—61.
 1 Juristische Blätter, von Burian 1—3. Jahrg.
 1 Meyer's Convers.-Lexikon. 2. Aufl. Bd. VII. 2. Hälfte u. Bd. IX. 2. Hälfte.
 1 Zeitschrift für privates u. öffentl. Recht, v. Grünhut. 1—6. Jahrg.
- [7737.] **J. G. Geuser's Sortim.** in Neuwied sucht billigst:
 Rosberg, systemat. Anweisung z. Schön- u. Geschwindschreiben und zur Prüfung deutscher Hand- u. Druckschriften. 4 Thle. nebst 139 Kupfertafeln. Dresden u. Leipzig (1796—1811).
 Wirth, Anweisung z. Schönschreibekunst nach Grundsätzen. 1 Tafel. Würzburg 1798.
- [7738.] Die **Evangel. Buchhandlung** (Dr. W. Rotermund) in São Leopoldo (Brasilien) sucht:
 1 Schmidt, Jahrbücher d. Medicin. Bd. 153—84. — Arztl. Taschenbuch, v. Schmitt, 1876—80.
 Offerten nur via Leipzig!
- [7739.] **G. Barth** in Dessau sucht:
 1 Weber, ital. Wörterbuch.
 1 Wigand, Fehmgericht.
 1 Emminghaus, Bandekten des sächs. Rechts. 1 v. d. Holz, Gambetta u. seine Armee.
- [7740.] **B. Hartmann** in Elberfeld sucht:
 1 Poetae lyrici, ed. Bergk. Vol. 2.

[7741.] Oskar Gerschel's Antiquariat (Gerschel & Anheisser) in Stuttgart sucht direct:

Byron's Werke, v. Gildemeister. — Corpus inscriptionum latinar., auct. Academiae reg. boruss. — Diefenbach, geometr. Ornamentik. — Duller, dtschs. Stammbuch. 1838. — Eisenlohr, Physik. 11. A. — Eyth, Wanderb. e. Ingenieurs. — Fellger, Kochbuch. — Geoffroy St.-Hilaire et Cuvier, Hist. natur. de mammifères. — Groth, tabell. Uebers. d. Mineralreichs. — Guizot, Dict. des synonymes. — Guizot, Hist. de France. — Hanslick, Musikalisch-Schöne. — Huss, Lehre v. Accent. 1877. — Jäger, Turnschule. — Lafaye, Dict. des synonymes. — Le Bas et Waddington, Voyage en Grèce. — Mahn, Gedichte u. Werke d. Troubadours. — Makower, Handelsgesetz. 8. A. — Mangoldt, Volkswirtschaftslehre. — Mendelssohn, Lieder ohne Worte. — Menge, Repet. d. griech. Syntax. — Mouradja d'Ohsson, Tableau de l'empire othoman. — Unsere Mutter, v. M. K. 1879. — Tausend u. eine Nacht. — Neison, der Mond, v. Klein. 1878. — Neumann, mathem. Formelbuch. — Nissen, Unterred. üb. Katechismus; — bibl. Geschichten. — Plutarch's Biographien, von Eyth. — Reiseschatten, v. Schattenspieler Luchs. 1811. — Richter, anorgan. Chemie. — Robinson Hurtig. — Rousseau, Oeuvres. — Russ, Kanarienvogel. — Sand, Romane. (Franz. u. Uebersetzgn.) — Alles von Scheffel. — Schulz-Bodmer, Militärpolitik. 1855. — Seyerlen, französ. Vorschule. 1872. — Shakespeare's Werke. Engl. u. dtsch. in versch. Ausg. — Spitta, Bach. — Spitz, sphär. Trigonometrie. — Stälin, wirtemb. Geschichte. — Stälin u. Bach, Karte der Herrschaftsgebiete Württembergs. — Stein, Geschichte. (Schöningh.) — Stieler, Handatlas. — Stoll, Sagen d. class. Alterth. 2 Bde. u. einz. — Stromeyer, Handbuch d. Chirurgie. Cplt. u. einz. Lfgn. — Süpffe, Anl. z. Lateinschr. — Sybel, Revolutionszeit. — Taschenbuch d. (französ. u. engl.) Handelscorrespond. (Spamer.) — Taschenbuch d. Ritter- u. Adelsgeschlechter. (Buschak & Irrg.) — Thibaut, Dictionnaire. — Thiel, landw. Convers.-Lexik. — Uhland, Schriften z. Gesch. d. Dicht. u. Sage; — dtsche. Volkslieder. — Valentini, gross. u. kl. italien. Wörterb. — Venn, dtsche. Aufsätze. — Oesterr. homöopath. Vierteljahrsschrift. — Wagner, Rom. 3 Bde. u. einz. — Zimmerische Chronik. 4 Bde.

[7742.] Hermann Grafer in Annaberg sucht:
1 Lübsen, Lehrbuch d. Analysis.

[7743.] G. Strübig in Königsberg D/Pr. sucht:
1 Wachenhusen, des Königs Ballet.

[7744.] Die Ferber'sche Buchhdlg. in Sießen sucht:

1 Uebicht, Bauerben von Beßberg. Weßlar 1836.

1 Crome, Selbstbiographie. Stuttg. 1833.

1 v. Bega, Vorles. üb. Mathematik. 2 Bde. Wien 1848 u. 50.

1 Der kleine Reactionär. Utile cum dulci. I. (Breslau.)

[7745.] Wilhelm Roth in Wiesbaden sucht u. erb. Offerten direct:

1 Feinzen, Reise nach Batavia.

1 Pauthier, les livres sacrés de l'Orient. (Paris 1840.)

[7746.] Sandoz & Fischbacher in Paris suchen:

1 Meyer's Convers.-Lexikon. Ausg. 1870. Bd. 12. bis Schluss.

1 Blum, Pseudomorphosen d. Mineralreichs. Zweiter Nachtrag.

Alte u. Neue Welt. 2 Jahrg. (Einsiedeln, Benziger.)

1 Eyn deutsch Theologia, v. Pfeiffer. Wien (1834?)

1 Hahn, Geschichte d. Ketzler im Mittelalter. 2 Bde. Stuttgart 1847.

[7747.] Emil Strauss in Bonn sucht:

Dionysii Halicarn. opera, graece et latine cur. Reiske. 6 Vol. Leipzig 1774—76. Falkenstein, Geschichte der Buchdruckerkunst. Lpz. 1840.

Andreas, Valer., Bibliotheca belgica. 4. Loewen 1643.

Jahrb. f. Literaturgesch., hrsg. v. Henneberg. I. Meiningen 1855.

Mommsen, Histoire de la monnaie romaine, trad. par de Blacas et de Witte.

[7748.] Die Gsellius'sche Buchhdlg. in Berlin sucht und erbittet Offerten direct per Post:

1 Herzog, Realencyklopädie. Bd. 5. 6. —

Uhland, Volkslieder. 2 Bde. — Hofmähler, Wald. — Köhne, preuß. Staatsrecht. —

Gerstäcker, Schriften. Serie I. Bd. 3—7. 13. 18. 20. Serie II. Bd. 8. 9. 13—21.

— Pichler, Nebenbuhler. — Gräfin Koffi. —

Engel, die Apotheke. — Samarow, 2 Kaisertronen. — Handbuch d. Münzkunde. 2 Bde.

— Hirischer, Betrachtungen über die sonntäglichen Evangelien. 2 Bde. — Görres, die christliche Mystik. — Grein, angelsächs. Poesie. 4 Bde. — Leunis, Synopsis. —

Fliegende Blätter. Cplt. od. größere Serien. — Rüstner-Album.

[7749.] L. Unslad in München sucht direct:

Brentano, Werke. — Lenau, Werke, von Grün. 4 Bde. — Auerbach, Auf der Höhe.

1. Thl. — Clavren's Schriften. Bdchn. 21. u. 32. — Stoll, bayer. Baurecht (Bauwesen?). — Desterreichs Kämpfe 1866. —

Preuß. Generalstabsw. 1866. — Jahresber. im Militärwesen, v. Löbell.

[7750.] L. Rosenthal in München sucht:

Bericht von des Pabstums auf und abnehmen. 4. O. O. u. J. (1542). 1567 u. 1603 mit Sleidan's Name als Autor.

Lasdenus, Oration an K. May. das jetzt. Religionshandel kein menschlicher sey. 4. 1541—1544.

Il Capo Finto, novam. della lingua tedesca nel la ital. trad. Roma 1544. Auch andere Ausg.

Oration an K. May. von dem das der yetz. Religionshandel kein menschlich seye. 1544.

Sleidanus, Orationes duae: una ad Carolum V. etc. Argent. 1544. Helmst. 1598. Hanov. 1608.

Sleidan, deux oraisons historiques. (Gen.) Crespin.

— Oeuvres. Alle Ausg.

Dos informaciones muy otilis: la una a Carlo V. S. l. 1559.

Missale Tirassonense. 4. Caesaraug. 1529, Cocci.

Grassi, Bart. Rom., dei veri ritratti degli habiti di tutte le parti del mondo. Fol. obl. Cplte. u. defecte Expl.

Alte Trachtenbücher. Auch defect.

[7751.] Die J. Dulp'sche Buchhdlg. in Bern sucht:

1 Der preuß. Sammler. Eine Wochenschrift. 2 Bde. Königsberg i/Pr. 1773. 74 (Hartung).

[7752.] Die Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin sucht:

Geschichte des Militairs von Oldenburg, Hamburg, Bremen, Waldeck, Lippe, Anhalt, Frankfurt, Hessen-Darmstadt 1812.

[7753.] Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien suchen:

1 Champollion-Figeac, Gemälde v. Aegypten.

1 Müller, Lehrbuch d. Institutionen.

1 Boden, Aug., Heinr. Heine über Ludwig Börne; zur Charakteristik Heine's. Mainz 1841.

1 Gervinus, über Börne's Briefe aus Paris. 1831.

1 Auerbach, das Judenthum und die neueste Literatur. 1836.

1 Börne, L., französische Schriften. Mit der Biographie des Verfassers herausg. v. Cormenin, ins Deutsche übersezt v. Weller. Bern 1847.

1 Frankfurter Zeitung 1814. Seite 276 und Folge, enth. „Börne, was wir wollen“. Offerten gef. direct.

[7754.] Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg suchen:

Danzel, Gottsched und s. Z. — Briefe der Gottschedin.

[7755.] Alwin Georgi in Leipzig sucht:

1 Cervantes, Don Quixote, illustriert von Doré. Cplt.

- [7756.] **H. Laebelin** in Kiew sucht:
Gmelin, Flora sibirica. T. 3. 4. Petropoli 1770.
Frederichs, über Kant's Prinzip der Ethik. 1875.
Arnoldt, über Kant's Idee v. höchsten Gut. 1874.
- [7757.] **Caesar Schmidt** in Zürich sucht u. erbittet Offerten:
1 Pirogoff, Anatomia topographica. Fol. Riga 1859.
1 Deutsche Rundschau. 5. Jahrg. In neuen brosch. Heften.
- [7758.] **C. Schrader** in Stolz sucht:
1 Unsere Zeit. Jahrg. 1871 u. ff.
1 Steiner, d. geometr. Constructionen.
1 Sartorius, pop. Astronomie.
1 Schöberlein, d. unsichtbare Welt.
- [7759.] **J. S. Geuser's** Sortim. in Neuwied sucht gut erhalten:
1 Bilder des 14. u. 15. Jahrhunderts. Prag (Druck v. Medau & Co.). Soweit erschienen.
- [7760.] **M. Rittermüller**, Buchh. und Antiqu. in Salzburg sucht und sieht gef. directen Offerten entgegen:
1 Dürer's, Albrecht, Kupferstiche, Radirungen, Holzschnitte u. Zeichnungen, von B. Hausmann. Hannover 1861 (Hahn).
- [7761.] **D. Nutt** in London sucht:
Achard, Anleitung ländliche Geb. vor Gewitterschäden sicher zu stellen.
Barberet, Rapport entre le tonnerre et l'électricité.
Bergman, Tal om mögeligheten etc. 1764.
Bigot, Blitzableiter. 1834.
Cavallo, Treatise on electricity.
Dalibard, Hist. de l'électricité.
Eberhard, Anlegung von Pulvermagazinen.
Eisenlohr, Blitzableiter.
Eytelwein, Blitzableiter.
Fait, Observ. concerning thunder etc.
Ferguson, Introd. to electricity.
Franklin, Works. 3 Vols. 1806.
— do. 10 Vols. 1840.
— Memoirs of the life of B. Franklin.
Guericke, Experimenta. 1672.
Gütle, Blitzableiter.
Harris, Nature of thunder storms. 1843.
Helfenzrieder, Blitzableiter. 1783.
Hemmer, Nutzen der Blitzableiter. 1783.
— Wasserableiter.
Henley, Experiments for securing buildings against the stroke of lightning. 1774.
Ingenhouse, new experiments. 1779.
Lapostolle, Parafoudres. 1820.
Lichtenberg, Blitzableiter. 1803.
Maffei, Formazione dei fulmini. 1747.
Mahon, Electricity. 1780.
Marum, Electrizeeren. 1776.
Meurer, von dem Blitze. 1791.
Murray, Electricity. 1828.
- Noad, Electricity. 1849.
— Manual of electricity. 1855.
Ohm, Gesetz nach welchem die Metalle die Elektricität leiten. 1826.
Parton, B. Franklin. 1864.
Plieninger, Blitzableiter. 1835.
Poncelet, Formation du tonnerre. 1766.
Praibsch, Blitzableiter. 1830.
Reimarus, Blitz-Ableitung. 1794.
Roberts, Lightning-conductors. 1837.
Saussure, Utilité des conducteurs. 1771.
Singer, Electricity. 1814.
Sprague, Electricity. 1875.
Sturgeon, Electricity. 1842.
Tavernier, Blitzableiter. 1833.
Tinan, les conducteurs. 1779.
Toaldo, dei conduttori. 1778.
— Maniera de defendera gli edifi. Tomlinson, Thunderstorm. 1859.
Veratti, de electricitate. 1755.
Weber, Gewitter. 1792.
Wharton, Effect of a lightning-stroke.
Yelin, Blitzableiter aus Messing. 1824.
Groos, Blitzableitungskunst. 1796.
Cousin, Instruction en Hollande.
— Instruction en Allemagne.
Egger, Critique chez les Grecs.
Fabricius, Codex pseudepigraph.
Josephus, transl. by Whiston. 1734.
Le Plat, Monumenta. 7 Vol.
Rangabé, Antiqu. helléniques. 2 Vols.
Sieffert, de libri Henochi origine. 1867.
Zeitschrift d. Oesterr. Ges. f. Meteorologie. Bd. 10—14.
- [7762.] **Ferd. Corradi** in Bern sucht:
1 Fischer, J. E., eigentliche Vorstellung d. vortrefflichen und kostbaren kaiserl. Bibliothek, welche auf allergnädigsten Befehl etc. etc. erwählten römischen Kaiser in Germanien etc. Carl's VI. aufgeführt worden. Wien 1737.
1 Schrader, päpstliche Encyklica.
Stainton, Zeller and Douglas, the natural history of the Timeina. Beliebige Bände.
Berge, Schmetterlingsbuch.
- [7763.] **Dulau & Co.** in London suchen:
Baur, christl. Gnosis.
Bibliotheca histor.-natur. 1877. I.
Crouse, Luttes d'Autriche. 8. Bruxelles. Vol. 2. od. epl.
Ebeling, Schulwörterb. z. Jul. Caesar.
Fraas, Synopsis plant. florae classicae. Münch. 1845.
Haeckel, Morphol. d. Organismen.
Handb., exeget. VII. Sprüche Salomo's.
Hitzig, Prophet Jesaja.
Lessius, Tractatus gratiae.
Lonicer, Kräuterbuch. 1540.
- [7764.] **R. Damköhler** in Berlin sucht:
1 Racinet, l'Ornem. polychr. — Suhle u. Schn., griech.-dtsh. Handwörterb.
- [7765.] **L. Sannier** in Danzig sucht:
1 Goethe's Briefwechsel mit Frau v. Stein.
- [7766.] **Lob. Köppler** in Mannheim sucht:
1 Holz, Bogumil, ein Jugendleben.
1 Reifig's Vorlesungen über lat. Sprachwissenschaft. Hrsg. v. Haase. Ausg. in 8. od. 4. Lpzg. 1839.
- [7767.] **Hugo Groffer** in Leipzig sucht antiquarisch:
1 Platonis opera omnia, ed. Stallbaum, Wohlrab etc. 10 Vol. Cpl. (Gotha.)
1 — do. Bd. 7. Timaeus et Critias.
1 Drobisch, empir. Psychologie.
- [7768.] **Schalek & Teller** in Prag suchen:
Lange, Geschichte d. Materialismus. 2 Bde. 2. Aufl.
Hartmann, Philosophie d. Unbewussten.
- [7769.] **Looström & Co.** in Stockholm suchen:
1 Sadi's Gulistan, in persian, by Gladwin.
1 Sadi's Gulistan, in persian ed. by Sprenger.
- [7770.] **F. Furchheim** in Neapel sucht:
Pieters, Annales de l'imprimerie Elzevirienne. 2. Edit.
Haller, Bibl. anat. 2 Vol.
Mühlenbruch, Doctrina pandectarum. Halle 1838.
- [7771.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:
Sagredo, der neu eröffneten ottomanischen Pforte anderer Theil. Fol. Augsburg.
Soiter, de bello pannonico per Princ. Fredericum adversus Solymanum. 4. Augsburg 1538.
Gottschling, kurze Schilderung des Grossfürstenthums Siebenbürgen. 8. Bautzen 1781.
Cole, ancient needle point and pillow lace. Fol. 1875, Arundel Soc.
Congrès archéologique. Alle bisher erschienenen Bände.
- [7772.] **Victor von Zabern** in Mainz sucht:
1 Behse, Geschichte des preussischen Staates. 6 Bde. Hamb. 1851.
1 Dingler's, Polytechn. Journal 1879.
- [7773.] **Die Schulze'sche Buchh.** in Celle sucht:
1 Kresschmar, Lehrg. d. Stenogr. 1848.
1 Ueber Land u. Meer 1872. Nr. 24—30. (Kein Lesezirkel-Exempl.)
- [7774.] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig suchen:
1 Wilda, Gildentwesen.
- [7775.] **C. Boyesen** in Hamburg sucht gut erhalten:
1 Petöfi, Dichtungen. Leipzig 1858.
1 Roquette, Hans Haidekudud.
1 Sintenis, Civilrecht. 3. Aufl.
- [7776.] **B. Ranke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct:
1 Ztschr., frit., für Rechtsw. u. Gesetzgeb. des Auslandes. Bd. 1. u. ff. M. Beilagen. Auch einzelne Bände.

[7777.] **Eduard Aschenfeldt** in Berlin S. O.,
Roepnicker Straße 22, sucht:
Brehm, Thierleben. Pr.-A. — Dernburg,
preuß. Privatrecht. Bd. 2.* — General-
stabswerk 1870/71. — Groth, Quindborn.
Pr.-A. — Meyer's Conversations-Lexikon.
3. Aufl. — Meyer's Hand-Lexikon. — Dejer,
Briefe über Aesthetik. — Quaritsch, Institu-
tionen. — Stieler, Hand-Atlas in 90 Karten;
— do. Auswahl in 31 Karten. — Illustrierter
Kalender 1880. — Illustrierte Zeitung 1879.
— Schulz, Adreßbuch 1879. — Unterhal-
tungsjournale 1880. 1—2 Monat alt. —
Lübedisches Stadtrecht. — Lubecensten. —
Verlagskataloge erloschener Lübecker Firmen,
namentlich Friedrich Aschenfeldt — Bohn
— Donatus — Niemeyer — und von
Rohden.

*) Gef. Offerten direct erbeten.

[7778.] **J. Rentel** in Potsdam sucht umgehend
direct:
1 Gregorovius, Gesch. Roms. — 1 Curtius,
griech. Gesch. — 1 Friedländer, Sittengesch.
Roms. — Giesebrecht, Gesch. d. deutschen
Kaiserzeit. — 1 Koberstein, Literaturgesch.
— 1 Grimm, deutsche Mythologie. —
1 Lübke, deutsche Renaissance. — 1 Lübke,
Renaissance in Frankreich. — 1 Marx, Beet-
hoven. — 1 Riehl, musik. Charakterköpfe.
— 1 Moltke, russ.-türk. Feldzug. — 1 Grimm,
Michelangelo. — 1 Brehm's Thierleben.
1. A. Bd. 5. 6.

[7779.] **S. Habne** in Berlin S. sucht:
1 Raven, Eisenbahnbau.
1 Militär-Rangliste 1879.
1 Kayser's oder Heinsius' Bücher-Lexikon bis
1850.
1 Hinrichs' 15jähr. Katalog 1861—75.
1 Ebers, Aegypten. 1. Bd.
1 Meisterwerke d. Holzschnidekunst. 1. Bd.

[7780.] **R. Warnitz & Co.** in Cöln suchen:
1 Kant, Werke. Billig.

[7781.] **F. E. Neupert** in Plauen sucht:
1 Rückert's Werke.

[7782.] **G. Werneburg** in Frantenhausen sucht
gut erhalten:
1 Lessing, Handbuch der Arzneimittellehre.
(Leipzig, Felix.)
Offerten gef. direct per Post.

[7783.] **Hoffmann & Campe**, Sort.-Conto in
Hamburg suchen:
1 General-Adreßbuch der Groß-Grund-
besitzer des Deutschen Reiches u. Bd. 4.
Westpreußen.
1 Wagner, über das Dirigiren.

[7784.] **A. Schöpfer** in Reichenberg sucht:
1 Meisterwerke d. Holzschnidekunst. Bd. 1.
In Heften oder geb.
1 Müller u. M., die Dampfmaschinen-
Steuerungen auf der Pariser Weltaus-
stellung. (St., Cotta.)

Siebenundvierzigster Jahrgang.

[7785.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Sybel's histor. Zeitschrift. Bd. 1—42. —
Zarneck's Centralblatt 1850—76. — Jenaer
Literaturzeitung 1874—78. — Forschungen
z. deutschen Geschichte. I—XVIII. —
Monatsberichte der Berl. Akademie 1837
—51. — Le Mercure français 1613—43.
25 Vols. 8. — Supplément aux Comptes-
rendus des séances de l'Académie. Tome 1.
u. ff. — Jolly, Histoire du mouvement in-
tellectuel au 16. siècle. Paris 1860.

[7786.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
1 Canstatt's Jahresbericht 1851—65. —
1 Berliner klin. Wochenschrift 1879. —
1 Medicin. Centralblatt 1879. — 1 Schmidt's
Jahrbücher 1879. — 1 Monatsblätter f.
Augenheilkunde 1863—66.

[7787.] **S. Steiner** in Preßburg sucht:
Freytag, Lex. arabico-lat. Kl. Ausg. in
1 Bde. — Bessel, Gesch. d. d. Reformation
(od. e. andere Reformationsgeschichte). —
1 Karte z. ungar. Kriegsschaupl. 1849. —
Moltke, Briefe a. d. Türkei.

[7788.] **Nijhoff & Zoon** in Arnheim suchen
compl. oder in einzelnen Bänden:
1 Zeitschr. f. wissensch. Zool.
1 Morpholog. Jahrbuch.
1 Jahrb. f. wissensch. Botanik.
1 Niederl. Archiv f. Zool.
1 Jenaische Zeitschrift f. Naturwissensch.

1 Quenstedt, Handb. d. Petrefactenk. M.
Atlas.
1 Bütschli, Studien üb. d. ersten Entwick-
Vorgänge d. Eizelle, Zelltheilung u. s. w.
M. Taf.

[7789.] **Weller's** Buchh. in Baunzen sucht:
1 Zumpt, Criminalprozeß der Römer. —
Virgil, ed Gossrau. Neue Auflage. — Vir-
gil, übers. v. Herzberg. — Drumann, Ge-
schichte Roms. — Stier, Reden Jesu. 2. A.
— Gumpert, Herzblättchens Zeitvertreib.
Versch. Bände. — Hoffmann, Horn, Kierich,
Jugendchriften.

[7790.] **Fr. Gruse's** Buchh. u. Ant. (Gust.
Othmer) in Hannover sucht:
1 Sanders, Handwörterbuch der deutschen
Sprache. Brosch.

[7791.] **W. Simon** in Magdeburg sucht schleunigst
direct gut erhalten:
Ebers, Uarda.
Ebers, ägyptische Königstochter.
Hogarth, Kupferstiche.
Brehm's Thierleben. Gr. Ausg. Cplt.
Doré, Prachtbibel, evang. In schwarz Maro-
quin geb.

[7792.] **Ed. Campe** in Bremen sucht:
1 Wagner, Vorzeit. B.-A. Bd. 2. Geb.

[7793.] **J. Räder** in Gießen sucht:
1 Nord u. Süd. Bd. 7. Broschirt.

[7794.] **Hugo Steiniz** in Berlin sucht:
Pinner, Chemie. I. II.
Reuleaux, Kinematik.
Fiedler, darstellende Geometrie.
Veroy, darst. Geometrie.
Büchting's Repertorien.
Dumas, Graf von Monte Christo.
Glein, Königslieder e. preuß. Gren.
Boerne's Werke. Alte große Ausgabe.
Lübke, Kunstgeschichte.

[7795.] **Adolf Brecht** in Hameln sucht —
Offerten direct:
Meyer's Convers.-Lexik. 2. Aufl. Bd. IV.
2. Hlfte. XI. XIV—XVI.
Muspratt, Chemie.
Presber, Ideal u. Kritik. 1856.

[7796.] **Conr. Diller & Sohn** in Pirna suchen
u. erbitten sich Offerten direct:
1 Steinthal, Abriß der Sprachwissenschaft.
1. Thl.
1 Briegleb, über executorische Urkunden und
Executiv-Prozesse. 2 Thle. (Stuttgart
1845.)

[7797.] **A. Bielefeld's** Hofbuchh. in Karls-
ruhe sucht:
Wagner, E., Schriften. Lpz. 1828. Bd. 5.
u. 6.
Zimmermann, dtische Polizei d. 19. Jh. Bd. 2.
Kärcher, Straferkenntniss. Bd. 1.
Wiese, Vorbereit. auf akadem. u. Staats-
prüf. 1828. Hft. 7.
Kohlrausch, schweizer Sagenbuch. 1854.
Bd. 1. Lfrg. 1. Bd. 2. u. ff.
Held, Verfassungsrecht d. monarch. Staaten
Deutschl. 1857. II.
Jürgens, Gesch. d. dtisch. Verfassungswerkes
1848/49. Abtbg. II. Hälfte 2.
Hoffmann, (Ludw.), Untersuch. üb. d. wich-
tigst. Angelegen. d. Menschen als Staats-
u. Weltbürger. 1830. Bd. 2.
Bundes-Gesetzbl. d. Norddtch. Bundes
1868—71.
Catalogus plus quam 10,000 dissertationum
et orat. juridicarum etc. etc. (F. Muller
& Co.) 1879.
Archiv f. Anthropologie. I—V.

[7798.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M.
sucht:
Köppen, d. Religion d. Buddha.
Hain, Repertorium bibliograph. 4 Vol.
Schmidt, Shakespearelexikon. 2 Bde.

[7799.] **Burkhardt** in Grimmitzschau sucht:
Frey, Mikroskop. 6. Aufl.
Feider u. Wedl, Atlas z. Pathol. d. Zähne.

[7800.] **Habicht's** Buchh. in Bonn sucht:
1 Winer, Grammatik d. neutest. Sprach-
idioms. Letzte Aufl.
1 Altfranz. Lieder u. Leiche, hrsg. v. Wacker-
nagel.

[7801.] **Die Buchhandlung d. Schles. Presse**
in Breslau sucht:
1 Archiv f. Gynäkologie. Bd. 1. u. ff.

- [7802.] **C. Muquardt's** Hofbuchh. in Brüssel sucht:
1 Menzel, die Armee Friedrich's d. Gr. Werke mit col. Abbildgn. anderer Armeen (Hannover, Hessen etc.).
1 Album Hamburger Nat.-Costüme. Lfg. 1 — 24. Hamb. 1843.
- [7803.] **List & Francke** in Leipzig suchen:
1 Schrott, Staatsverrechnungswissenschaft.
1 Möbius, Statik. 2 Bde.
1 Chrysander, musikalische Jahrbücher. 1. 2. Bd.
1 Fliegende Blätter. (Br. & Schn.) 11. 12. Bd.
- [7804.] **A. Stuber's** Buchhdlg. in Würzburg sucht:
1 Kortüm, Adam's Hochzeitsfeier. Ein komisches Gedicht. Weßel 1788.
- [7805.] **W. Wunderling** in Regensburg sucht:
1 Meisterwerke d. Holzschnidekunst. 1. Bd. In Lfgn. Antiquarisch.
- [7806.] **G. B. Leopold's** Univ.-Buchhdlg. in Rostock sucht:
1 Erdmann, Gespräche mit Goethe. 3 Thele.
- [7807.] **A. Rymmel** in Riga sucht:
1 Böttcher, de inferis rebusque post mortem.
1 Frensdorff, Massora magna. I. u. Folge.
1 Jfis. Zeitschr. f. naturw. Liebhabereien. Jahrg. 1—3.
1 Sarah u. Levi. Ein Roman in Briefen.
1 Wächter, Handbuch des in Württemberg geltenden Privatrechts.
1 Fint, Sammlg. ausgeführter Maschinen.
- [7808.] **E. Barth** in Colmar sucht u. bittet um directe Offerten:
1 Graetz, Geschichte der Juden.
1 Schrader, die Keilinschriften u. d. Alte Testament.
1 Vischer, Aesthetik. 3 Bde. u. Register.
1 Schaefer, Demosthenes u. seine Zeit. 3 Bde.
- [7809.] **Gräfe & Unzer** in Königsberg suchen:
Schmid, Encyclopädie d. ges. Erz.- u. Unt.-Wesens. Hft. 81. 82.
Oppenhoff, d. preuss. Gesetze üb. d. Straf-Verfahren.
- [7810.] Die **L. Schiefer's**che Buchh. (A. Ruth) in Frankfurt a/Ober sucht billigst:
1 Dewall, Gräfin Ruth.
- [7811.] **A. Köhler** in Dresden sucht:
2 Meisterwerke der Holzschnidekunst. I. Hft. 5.
- [7812.] Die **Dieterich's**che Sort.-Buchhdlg. in Göttingen sucht:
1 Bhartriharis Sprüche. Aus d. Sanskrit. metr. übertr. v. Bohlen. Hamb. 1835.
1 Baur, Kirchengeschichte. Cplt.
1 Claus, Zoologie.
- [7813.] **Johannes Alt** in Frankfurt a/M. sucht:
Pistolesi, il Vaticano descritto ed illustrato. Con disegni a contorni diretti dal pittore Camillo Guerra. 8 Vol. Roma 1829—38.
- [7814.] **B. Benda** in Lausanne sucht und erbittet Offerten direct pr. Karte:
Karjavine, Phéodore, Description du pou vu au microscope, en français et russe. 4. Avec figures et 1 table gravée. Carouge 1789.
- [7815.] **Mayer & Müller** in Berlin suchen:
Liebig's Annalen d. Chemie 1842; do. 1832 u. ff. — Dingler's Polytechnisches Journal. Cplt. — Poggendorff's Annalen 1840, 41, 1847. Suppl. 1—3. — Journal f. prakt. Chemie. Neue Folge. — Gauthier, Edifices de Gènes. 1830. — Crelle's Journal f. Mathematik. — Kützing, Tabulae phycologicae. Color. — Centralblatt f. Unterrichtsverwaltung, von Stiehl, 1859—68.
- [7816.] **C. Platz** in Glatz sucht billigst:
1 Weber, Freischütz. Für 2 Flöten arr. v. J. L. Horwitzky.
1 Benseler, griech.-dtsh. Schulwörterbuch.
1 Zegerslev, dtsh.-lat. Schulwörterbuch.
1 Thieme, engl. u. deutsches Wörterbuch.
- [7817.] **Richard Bauer** in Leipzig sucht gut erhalten:
1 Sauer, Julius Ritter v., die Wasserhaltungs-Maschinen der Bergwerke. L., Fesig. 40 M. ord.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7818.] Wiederholt dringend zurück erbitte:
Jäger, G., Entdeckung der Seele. (Lehrb. der Zoologie. III.)
Ernst Günther's Verlag in Leipzig.

[7819.] **Johannes Schergens** (früher Scheve & Co.) in Köln erbittet sämtliche ohne Aussicht auf Absatz lagernde Expl. von:
Leben und Wirken des Rev. Finney &c. möglichst umgehend noch vor der allgemeinen Remission zurück.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[7820.] Eine Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung mit Buchdruckerei in einer äusserst angenehmen Stadt Nordböhmens sucht einen erfahrenen, auf dauernde Stellung reflectirenden Gehilfen. Derselbe muss ausser buchhändlerischen Kenntnissen einen guten Charakter haben, sehr solid und ordnungsliebend sein, in Colportage und Papiergeschäft bewandert und im Kundenverkehr gewandt.

Nur Herren mit obigen Eigenschaften wollen Offerten nebst Photographie an die Exped. d. Bl. unter Chiffre Z. Z. 100. ein-senden.

[7821.] Ich suche zu sofortigem Antritt einen jüngeren Gehilfen, welcher sicher u. schnell zu arbeiten versteht u. bescheidene Ansprüche macht.
Brieg, 10. Februar 1880.

G. B. Kroschel.

[7822.] Ein junger Gehilfe mit guter Gymnasialbildung und gut empfohlen, Protestant, tüchtiger Sortimenter, gewandt im Verkehr mit dem Publicum und zweifellos zuverlässig, wird zum 1. April von einer Berliner Buchhandlung gesucht. Die Stellung ist eine ziemlich selbständige, event. dauernde. — Gehalt vorerst 100 Mark monatlich. — Gef. Offerten sind sub L. M. 80. postlagernd Berlin W., Postamt Passage, Behrenstrasse, erbeten.

[7823.] Für einen strebsamen jungen Mann ist behufs weiterer Ausbildung bei uns Volontärstelle offen.
Stuttgart. **Richter & Kappler.**

[7824.] Zu baldigem Eintritte suche ich einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.
J. M. Heberle (H. Lemper's Söhne) in Köln.

[7825.] Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen
Bernburg, im Februar 1880.
Ad. Schmelzer's Hofbuchhandlung.

Gefuchte Stellen.

[7826.] Für einen meiner Gehilfen, der 6 Jahre im Buchhandel thätig, und den ich als fleißigen und intelligenten Arbeiter bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. April behufs weiterer Ausbildung eine Stelle in einem Verlagsgeschäft, am liebsten in Berlin oder Leipzig.
Stettin, den 15. Februar 1880.
Friedr. Nagel's Buch- u. Kunsthandlung
(Paul Kielammer).

[7827.] Für einen jungen Mann (militärfrei), der am 1. Mai 1879 seine dreijährige Lehrzeit bei mir, in der Herold'schen Buchhandlung, beendigte und bis jetzt als Gehilfe zu meiner Zufriedenheit gearbeitet, suche ich pr. 1. April oder später Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäft.

Ich kann denselben als soliden, fleißigen Arbeiter bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.
Hamburg, im Februar 1880.
G. E. Rolte.

[7828.] Für einen fleißigen und wadern jungen Mann, welcher mit Ende März d. J. in meiner Buchhandlung seine Lehrzeit beendet hat, suche ich eine Gehilfenstelle. Sein ernstes Streben, seine Gewissenhaftigkeit u. Gewandtheit empfehlen ihn in jeder Beziehung.
Brandenburg a. d. S., 10. Februar 1880.
J. Wiesfle.

[7829.] Ein junger Mann, welcher bei mir seine Lehrzeit beendet, sucht für 1. April a. c. unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Commissions- oder Verlagsgeschäft.
G. G. Theile in Leipzig.

[7830.] Ein sehr gut empfohlener Gehilfe, 24 Jahre alt, im Verlag und Sortiment erfahren, mit ziemlicher Kenntniß des Engl. und Franz., sucht Stellung im Verlag oder Sortiment zum 1. April oder später.
Gef. Offerten unter C. F. # 46. an Herrn **P. Reiff** in Stuttgart.

[7831.] Im Rheinlande, Elsass oder Süddeutschland sucht ein durchaus tüchtiger, junger Gehilfe, 9 Jahre beim Fache, bestens empfohlen u. militärfrei, Stellung im Sortiment per 1. April cr., ev. früher sub A. B. 10. durch die Exped. d. Bl.

[7832.] Für einen musikalisch gebildeten jungen Mann, der seine vierjährige Lehrzeit Ostern beendet, suche ich eine Gehilfenstelle.
Stargard i/Pom. **Rudolph Jus.**

[7833.] Ein junger Gehilfe mit guter Handschrift, im Sortiment sowie Verlag, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandel erfahren, sucht zum 1. od. 15. April Stellung. Gef. Offerten unter Th. K. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[7834.] Ein junger Buchhändler, der genöthigt war, sein schwungvoll erblühendes Geschäft zu verkaufen, weil er sein kl. Vermögen, welches ihm als Betriebs-Capital dringend nöthig war, Verhältnisse halber nicht erheben konnte, sucht womöglich in Leipzig dauernde Stellung. — Derselbe ist mit allen Arbeiten im Buchhandel vertraut, besitzt die besten Empfehlungen seiner früheren Prinzipale und eine gute Handschrift, ist cautionsfähig und militärfrei, 32 Jahre alt, verheirathet, aber kinderlos und macht keine grossen Gehalts-Ansprüche. — Gef. Offerten unter Ph. R. 133. erb. durch die Exped. d. Bl.

[7835.] Eine gebildete Dame mit schöner Handschrift sucht in einem Verlags- od. Sortiments-gesch. unter bescheidenen Ansprüchen per sofort od. 15. März Stellung. Offerten unter K. bitte an B. Harschan's Buchhandlung in Forst i/L. zu richten.

[7836.] Für einen jungen Mann, welcher Ostern d. J. die Schule verläßt, im Besitz einer guten Handschrift ist und durchweg gute Censuren aufzuweisen hat, wird eine gute Lehrstelle am Plaze gesucht. Gef. Offerten unter E. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Besezte Stellen.

[7837.] Den Herren Bewerbern um die sub V. K. ausgeschriebene Stelle unter Dank zur Nachricht, daß dieselbe besezt ist.
Leipzig. **Bernhard Hermann.**

Bermischte Anzeigen.

[7838.] **Insertate**
finden wirksame Verbreitung durch

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von Paul Lindau.

Die Gebühren betragen 30 \mathcal{A} pro dreigespaltene Petitzelle.

Die Inserate bilden einen integrierenden Theil der „Gegenwart“, bleiben daher dauernd erhalten, und dringen bei der weiten Verbreitung und hervorragenden Stellung des Blattes in die besten Kreise des bücherkaufenden Publicums.

Beilagen nach vorheriger Verabredung.
Berlin W., Behrenstrasse 4.
Georg Stilke.

[7839.] Zur Insertion von
Pädagogik

empfehle ich die
Pädagogische Reform.
Beilagen billigst, Inserate à Zeile 20 \mathcal{A} , bei grösseren Aufträgen Rabatt.
Hamburg. **D. Schönwandt.**

[7840.] **Insertate**
in der
Illustrirten Technischen Welt,
Auflage 4000,
berechne die 4spaltige Nonpareillezeile mit 30 \mathcal{A} . — Beilagegebühren: 12 \mathcal{M} pro 1000.
Im

Bauunternehmer.
Organ für den Geschäftsverkehr im Bauwesen.

Auflage 2800,
berechne die 4spaltige Nonpareillezeile mit 20 \mathcal{A} . — Beilagegebühren: 12 \mathcal{M} pro 1000.
Leserkreis für beide Zeitschriften vornehmlich in Oesterreich-Ungarn zu suchen.
In der astronomischen Zeitschrift:

Sirius.

Auflage 650,
kostet die durchlaufende Zeile 50 \mathcal{A} .
Leipzig. **Karl Scholze.**

[7841.] Unterzeichneter erlaubt sich, seine mit den neuesten Hilfsmaschinen eingerichtete
Galvanoplastische Anstalt und Buchsbaumplattenfabrik

den Herren Buchhändlern aufs angelegentlichste zu empfehlen. Die größten Aufträge werden in kürzester Zeit aufs pünktlichste ausgeführt.
Galvanische Niederschläge pr. \square Cm. 2 \mathcal{A} .
Buchsbaumplatten pr. \square Cm. 1 \mathcal{A} .
L. Schmidt in Leipzig, Sternwartenstraße 26.

Unentbehrlich für Buchdruckereien und Papierhandlungen.

[7842.] **Papierprüfer.**

Ein vorzügliches und bewährtes Mittel, Papier auf Holz zu untersuchen.
Einige Tropfen dieser Flüssigkeit auf das zu untersuchende Papier, ob weiss oder farbig, gegossen, genügen, um zu erkennen, ob dasselbe mehr oder weniger geschliffenes Holz enthält.
Anerkennungsschreiben der grössten deutschen Buchdruckereien stehen zu Diensten.
Preis pro Flasche 3 \mathcal{M} excl. Verpackung.
Gebr. Altvater in Hildesheim (Provinz Hannover).

[7843.] Auf Verlangen vers.:
Antiqu. Katalog Nr. 27.
Kathol. Theologie.
Breslau 1880.
W. Jacobsohn & Co.

Gesellige Vereinigung „Buckow“.
Verein zeitiger und ehemaliger Gehilfen der Gsellius'schen Buchhdlg.

[7844.]
Unsern herzlichsten Dank auch an dieser Stelle denjenigen Herren Verlegern, welche uns bei der Organisation unseres Journallesekreises in so bereitwilliger Weise zu unterstützen die Güte hatten.
Berlin, Ende Februar 1880.
Der Vorstand.
I. A.: Schuhr, Bücherwart.

Lehrmittel.

[7845.]
Ich übernahm den Vertrieb von:
Heuser, J. M., die fünf Hauptspecies der Menschenrassen, plastisch dargestellt in $\frac{2}{3}$ der natürlichen Grösse. Büsten, aus Papiermaché gearbeitet, unzerbrechlich und auf schwarz polirtem Holzsockel. Preis pro Kopf 12 \mathcal{M} ord., 10 \mathcal{M} netto. Dieselben kleiner, Preis pro Kopf 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord., 2 \mathcal{M} netto.

In letzterer Grösse sind auch die zugehörigen 5 Frauenköpfe zum gleichen Preise zu haben.

Die Heuser'schen Typen, in Russland in fast allen höheren und niederen Schulen eingeführt, sind nach Angaben und unter Anleitung der berühmten Physiologen, Professoren Baer und Brandt in St. Petersburg modellirt und eignen sich vorzüglich als Veranschaulichungsmittel beim anthropologischen, geschichtlichen und geographischen Unterricht auf Gymnasien u. Die kleine Ausgabe dürfte namentlich in Volksschulen besser situirter Gemeinden leicht anzubringen sein. Die Köpfe sind im höchsten Grade charakteristisch, die Bemalung aufs sorgfältigste in matter Oelfarbe aufgetragen und ohne irgend welchen Schaden jederzeit waschbar. Kisten und Emballage werden billigt berechnet, aber nicht zurückgenommen. Expedition direct per Frachtgut. Ich liefere nur gegen baar.

Wiesbaden, Februar 1880.
Wibbert Noertershauser.

[7846.] Die im Betriebe befindliche Buch- u. Steindruckerei von Feodor Schmitt in Magdeburg, verbunden mit Schriftgießerei, Stereotypie, Gravir-Anstalt und mechanischer Werkstatt, steht aus freier Hand zu verkaufen. Auf Wunsch kann die Gravir-Anstalt und mechanische Werkstatt getrennt verkauft werden. Der Schriftbestand der Buchdruckerei beläuft sich auf ca. 19,000 No.; 4 Schnell- und 4 Handpressen, sowie die nöthigen Hilfsmaschinen und Locomobile sind vorhanden. Die Gravir-Anstalt besitzt ca. 2500 No. an Modellen und Originalen, an Maschinen: 2 Drehbänke, 2 Hobel-, 4 Guillochirmaschinen und sonstige, nebst übrigen Zubehör.

Ueber den augenblicklichen Zustand der Buchdruckerei hat sich der vereidigte Sachverständige für Buchdruckerei und Schriftgießerei bei dem Land- u. Amtsgericht zu Leipzig, Herr Buchdruckereibesitzer Bär, folgendermaßen geäußert: „Was die Buchdruckerei anbelangt, so fand ich dieselbe in größter Ordnung, und die vorhandenen Schriften zeigen, daß der Besitzer bemüht war, das Geschäft auf der Höhe der Zeit zu erhalten, und ist dasselbe hauptsächlich zu Accidenz-Arbeiten eingerichtet.“

Magdeburg. **G. Korn,**
der gerichtl. Verwalter
der Feodor Schmitt'schen Concurssmasse.

Schweizerisches Antiquariat in Zürich.

[7847.]
Wir suchen gute belletristische Werke in deutscher, franz. u. engl. Sprache aus neuerer Zeit in gut erhaltenen Exemplaren und erbitten Offerten direct pr. Post.
Es handelt sich um Beschaffung einer grösseren Bibliothek.

[7848.] Bei Bedarf von
Druck-, Umschlag- u. a. Papieren
gef. anfragen bei

Berth. Siegismund,
Fabrik-Papierlager
Leipzig—Berlin S. W., Kochstr. 30.

[7849.] O.-M.-Zahlungslisten à 45 A
baar liefert Oskar Leiner in Leipzig.

[7850.] Disponenden

kann ich nicht gestatten von:
Lange, F. A., Geschichte des Materialismus.
I. II.

Meine Remittenden-Actur habe ich an
alle Buchhandlungen, mit welchen ich in
Verbindung stehe, versandt.

Mit Hochachtung
Iserlohn, den 10. Februar 1880.

J. Bädeker.

Für Musikalienhändler und Antiquare.

[7851.] Mozart's Don Juan.

Die Vorräthe unserer geschätzten Stereotyp-
ausgabe von Mozart's Don Juan (vollst.
Clavierauszug mit deutschem und ital. Text,
gr. 4., 130 Sn. auf starkem weissem Papier,
3 A. ord.) wünschen wir in Partien resp.
en bloc sehr billig zu veräußern, u. erbitten
gefällige Anträge.

Leipzig, Februar 1880.
H. Hartung & Sohn.

[7852.] Keine Disponenden

kann ich in diesem Jahre gestatten von meinem
sämmtlichen Verlage und bitte, zur Vermeidung
von Differenzen hiervon gef. Notiz zu nehmen.
Fr. Ademann in Weinheim.

[7853.] W. Jacobsohn & Co. in Breslau suchen
Schulbücher in größter Anzahl.
Billige directe Offerten stets von Erfolg.

[7854.] Exportreise kauft Fr. Stendel jun.
in Stade.

[7855.] C. G. Theile,
Commis.-, Sortim.- u. Verlagshdlg.
in Leipzig, Königsstr. 12,
(gegr. 1. Januar 1872)

übernimmt unter exacter und billiger
Ausführung Commissionen sowie Ausliefe-
rungsläger, — besorgt auch Baarsortiment
zu geringem Provisionssatze.

Disponenden und Ueberträge

[7856.] kann ich bei der Abrechnung in der
bevorstehenden Oster-Messe nicht gestatten, und
bitte ich die Herren Collegen, dies gefälligst zu
berücksichtigen.

Berlin, Februar 1880.
Alexander Dunder.

Maculatur.

[7857.] Grössere Posten gegen Baarzahlung zu
kaufen gesucht. Gef. Adr. unter W. B. durch
die Exped. d. Bl.

[7858.] Avisofacturen für Sort. od. Verl.
liefert Oskar Leiner in Leipzig.

Katholische Gebetbücher

[7859.] in 800 verschiedenen Einbänden.
Auswahlsendungen franco.
Joh. Röttges in Mainz.

Lohmeyer, Geschichte von Ost- u. West-
preussen. Bd. I.

[7860.] kann ich vorläufig nur noch fest geben.
Gotha. Friedr. Andr. Perthes.

[7861.] G. Winter in Heidelberg offerirt billigst:
Circa 300 Portraits „Gottfried Hermann“.
8. Stahlstich.

[7862.] Die Kesselring'sche Hofbuchhdlg.
in Hildburghausen erbittet sich je 1 Expl.
von Werken über Feuerwehren und deren
Organisation, Reglements etc. à cond.

Maculatur aller Art,

[7863.] Bücher, Acten, Briefe, Scrip-
turen, Papierspäne kaufe per Casse fort-
während, lediglich zum Einstampfen, wofür
ausdrücklich Garantie leiste.

B. Rubens in Hamburg.

[7864.] Keine Disponenden!

Leipzig.
Oskar Leiner
und
Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt.

[7865.] Zur Besorgung von Inseraten in
alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes
empfehl ich die Annoncen-Expedition von
Haasenstejn & Vogler in Leipzig.

[7866.] Eine Niederlage mit Aufzug ist
Querstraße Nr. 30 für 200 Mark pro Jahr
zu vermieten.
Leipzig. Dürr'sche Buchhandlung.

[7867.] Gute Tinte bei Paul Srebel in Gera.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

[7868.] Gestern Nachmittag endete ein Gehirnslag
das Leben meines Freundes und Mitarbeiters
im Justus Perthes'schen Geschäft:
Adolf Müller.

Gotha, 16. Februar 1880.
Rud. Besser.

Inhaltsverzeichnis.

Berliner, Leipziger und Stuttgarter Verlegerverein. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Buchdrucker und Reformatoren. (Schluß) — Replik in
Sachen „literarischer Freibeutelei“. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 7640—7868.

- | | | | | | |
|------------------------------------|--|---|--|---|---|
| Adermann, Th. in M. 7696.
7888. | Lohm & S. 7785.
Corradi 7762.
Cotta 7691.
Crone 7790.
Daly 7751.
Danköbler 7761.
Deistung 7664. 7677.
Diemer 7704.
Dieterich'sche Sort. 7812.
Diller & S. 7796.
Dufan & C. 7763.
Dunder, K. in B. 7856.
Dürsch'sche Buchh. 7866.
Dres 7716.
Ehardt in B. 7657.
Ewey'sche Univ.-Buchh. 7712.
Engelmann in B. 7660.
v. Eye 7719.
Fersche 7649. 7680.
Ferber in G. 7744.
Friele in B. 7646.
Fues in Z. 7718.
Fürchheim 7770.
Georgi 7755.
Gerold & C. 7771.
Gerichel in St. 7741.
Gerstenberg 7656.
Goar, L. St. 7798.
Gottlieb 7681.
Gräfe & H. 7809.
Graier 7742.
Grieben, Th. in B. 7680.
Grosser in L. 7767.
Grote in St. P. 7642.
Grellius 7748. | Günther, G. in Z. 7818.
Guttentag 7669.
Haalenstein & B. in Sp. 7865.
Habisch 7800.
Hahne in B. 7779.
Hainauer 7735.
Hambrecht 7654. 7692.
Hampe 7792.
Hanow 7721.
Harshan 7701. 7708.
Hartmann in G. 7740.
Hartung & S. 7851.
Haeferle 7728.
Heberle 7824.
Hemninger, Gebr., 7658. 7673.
— 74. 7684. 7688.
Henry 7730.
Hermann in L. 7897.
Heuer 7737. 7759.
Hirt's Sort. in B. 7711.
Hoffmann & C. 7783.
Hofmann, Th. in B. 7650.
Hofmann & Co. 7659.
Hoepfl in M. 7662. 7670.
Jacobsohn & C. 7843. 7853.
Institut, Bibliogr., 7672.
Jügel's Nachf. 7715.
Just 7832.
Kay 7687.
Kesselring 7862.
Kirchhoff & B. 7774.
Klemm, D., in L. 7705.
Klinhardt 7675.
Kobner 7668. | Koch, G. W. in Z. 7703.
Köhler in Z. 7811.
Körber & F. 7667.
Korn in Magdeburg 7846.
Köhling 7713.
Kotke 7693.
Krauß in B. 7644.
Krochel 7821.
Krummel 7807.
Kuehlin 7756.
Leiner 7849. 7858. 7864.
Leopold in R. 7806.
Leubner 7706. 7709.
Levy & W. 7652.
Litz & F. 7803.
Löffler 7766.
Looström & C. 7769.
Rahlo 7729.
Raehner 7725.
Rauke Söhne 7776.
Raber & W. 7815.
Rittermüller 7760.
Rergensstem & C. 7694.
Riquardt in B. 7802.
Ragel in St. 7826.
Reupert 7781.
Ritshoff & B. 7788.
Roite in D. 7827.
Koriershaeuer 7845.
Rutt 7761.
Oppenheim 7682.
Peypmüller 7788.
Perthes, F. W. 7860.
Pfeffer in G. 7648. | Blay 7816.
Rental 7778.
Richter & H. 7823.
Rider in G. 7793.
Robrian in B. 7698. 7733.
Rohracher 7700.
Rosenthal in M. 7750.
Rospini 7722.
Roth in B. 7745.
Röttges 7859.
Rubens in Hamburg 7863.
Ruhl 7666.
Sandes & F. 7746.
Sannier in D. 7765.
Schaeffer & C. 7754.
Schalek & L. 7768.
Schäumburg in St. 7726.
Schergens 7819.
Schiefel 7697. 7810.
Schmelfer 7825.
Schmidt, P., in Leipzig 7841.
Schmidt in B. 7671. 7757.
Schmithals 7720.
Schothe 7840.
Schönwandt 7839.
Schöpfer 7794.
Schradner in St. 7758.
Schulze in L. 7773.
Schulze, D., in L. 7690.
Siegismund in Leipzig 7848.
Simon in M. 7791.
Springer 7695.
Stabel in B. 7702. 7707.
Stargardt 7723. | Steiner in Br. 7787.
Steinig 7794.
Stendel jun. 7854.
Stiller 7838.
Stiller in Sch. 7752.
Strauß in B. 7747.
Strebel 7867.
Sträubig 7743.
Stuber's Buchh. 7804.
Stuhr 7663.
Theile 7829. 7855.
Tonger, F. J., 7731.
Unstad 7749.
Verl.-Anstalt, Allg. Deutsche,
7864.
Voigt, F., in L. 7665.
Vorkauer 7841.
Vorft d. Gef. Verein. „Budow“
7844.
Wagner in J. 7736.
Warnig & C. 7780.
Weidmann 7686.
Weigel, L. D., 7732.
Weller in B. 7789.
Werneburg 7782.
Werther in R. 7651.
Wieske 7828.
Winkelmann & S. 7653.
Winter in G. 7861.
Wunderling 7727. 7805.
v. Zahn 7772.
v. Zahn 7640.
Zidel 7714.
Zieger, G., 7699. |
|------------------------------------|--|---|--|---|---|

Hierbei das Monatliche Verzeichnis der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1880 N. 1, Januar.

Verantw. Redacteur: Inf. Krauß in Leipzig. — Commis. d. Exped. d. Börsenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.